

MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

2020

Unser Naturpark

*Landschaft
voller Leben*



EIN NEUES ZUKUNFTSKONZEPT FÜR UNSEREN NATURPARK!

Im Rahmen einer großen Bürgerbeteiligungsaktion haben die Mitglieder des Vereines Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand, unterstützt durch Tourismusfachleuten, ein zukunftsweisendes Leitbild erstellt.

Darin wurde festgeschrieben, in welche Richtung sich unser Naturpark weiterentwickeln soll.

Präsentiert wurde dieses Konzept am 4. September 2020 auf Schloss Stixenstein.

Seiten 4 und 5

HARRI STOJKA EXPRESS



SA 03.10.2020
20.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 28,-



AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Bürgermeister
Rupert Dworak

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

Die durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten Mindereinnahmen machen sich im Finanzhaushalt der Stadtgemeinde Ternitz deutlich bemerkbar. Die über viele Jahre praktizierte sparsame Finanzpolitik und dadurch gebildete Rücklagen geben uns die Möglichkeit bereits begonnene Projekte auch abschließen zu können. Dennoch wird sich die Stadt in der nächsten Zeit auf ihre gesetzlichen Pflichtaufgaben konzentrieren und nicht unbedingt erforderliche Maßnahmen verschieben. Dies betrifft nicht nur Beschlüsse der kommenden Gemeinderatssitzung, sondern auch das kommende Jahr. Ich ersuche deshalb jetzt schon um Ihr Verständnis, dass so manche Wünsche und Anregungen nicht so wie bisher rasch aufgegriffen werden, sondern möglicher Weise erst später umgesetzt werden können.

Dennoch hat sich in den letzten Wochen und Monaten in unserer Stadt viel getan:

Fachhochschul-Qualifizierungslehrgang:

Bereits im Herbst dieses Jahres startet die Facharbeiter-Aufqualifizierung in Kooperation mit der FH Kärnten. Das Interesse daran ist äußerst groß, sodass wir bis zum heutigen Tag bereits 18 fixe Zusagen von Teilnehmern haben. Professorinnen und Professoren des BORG Ternitz werden diesen Lehrgang durchführen.

Unterführung Pottschach:

Die Hauptarbeiten für die Unterführung, die nach der Fertigstellung die Eisenbahnkreuzung bei der Haltestelle Pottschach ersetzen wird, haben am 15.

Juni 2020 begonnen. Nach rund zwei Jahren Bauzeit soll die Verkehrsfreigabe im Juni 2022 erfolgen. Die Kosten für die Unterführung werden sich auf 17,3 Millionen Euro belaufen.

Feuerwehrrhäuser:

Der Bau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach schreitet zügig voran. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom Dezember 2019 werden 2,4 Millionen Euro gesamt inklusive dem Katastrophenschutzzentrum (€ 400.000,00) veranschlagt. Die Fertigstellung und Übergabe wird voraussichtlich in die zweite Jahreshälfte 2021 fallen.

In der Gemeinderatssitzung am 28. September soll die Beschlussfassung für die Vergabe der einzelnen Gewerke für den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf erfolgen. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom Dezember 2019 werden € 750.000,00 für das Bauvorhaben veranschlagt. Die Baufertigstellung und Übergabe des Bauwerks werden im Zeitraum um den Jahreswechsel 2021/22 erfolgen.

Wohnbau SAG F. Dinthobl-Straße

Das Wohnbauprojekt der SAG in der F. Dinthobl-Straße schreitet zügig voran. Geplant ist die Fertigstellung nach den Sommermonaten 2021.

Straßenbauprogramm 2020:

Durch den COVID-19-Lockdown haben sich eine Reihe unserer Straßenbauprojekte verzögert. Dennoch sind wir bemüht, die nächsten Vorhaben so rasch als möglich fertigzustellen. Ich ersuche jedoch schon jetzt um Verständnis, dass einige unserer Vorhaben im heurigen Jahr möglicher Weise nicht mehr durchgeführt werden können.

Stadterneuerung Ternitz:

Nach mehreren Anläufen wurde die Stadtgemeinde Ternitz mit 1. Jänner 2020 in die Landesaktion Stadterneue-

rung in Niederösterreich aufgenommen. In der auf vier Jahre angelegten Aktion sollen im ersten Jahr unter intensiver Beteiligung und Einbindung der Ternitzer Bürgerinnen und Bürger interessante Projekte erarbeitet werden, die in den drei Folgejahren umgesetzt und auch evaluiert werden. Ich lade Sie sehr herzlich zur öffentlichen „STERN-ZukunftswerkSTADT“, die am Donnerstag, 1. Oktober 2020 um 18.30 Uhr im Kulturhaus Pottschach stattfindet, sehr herzlich ein.

Ein Leitbild für unseren Naturpark:

Gemeinsam mit der Bevölkerung und unterstützt von Tourismusexperten hat die Stadt Ternitz ein Leitbild für den Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand erstellt. Dieses wurde am 4. September auf Schloss Stixenstein präsentiert und gibt vor, wie sich unser Naturerholungsraum in den nächsten Jahren entwickeln soll. Herzlichen Dank all jenen, die sich mit Ideen, Anregungen und Vorschlägen aktiv eingebracht haben. Der Schutz der Natur steht dabei im Vordergrund, allerdings wollen wir diese Naherholungszone künftig auch besser touristisch vermarkten.

Kulturleben

Nach der Absage sämtlicher Veranstaltungen hat der Verein Event-Kultur-Ternitz sein Herbst-Programm gestartet. Ich bedanke mich bei Kulturstadtrat KommR Peter Spicker, der mit seinem Team ein Corona-gerechtes Maßnahmenpaket geschnürt hat, das sicherstellt, dass alle Anforderungen der Bundesregierung erfüllt werden. Ich lade Sie deshalb ein, unser vielfältiges Kulturangebot zu nutzen.

Herzlichst Ihr

Rupert Dworak
Bürgermeister der Stadt Ternitz



Impressum: Eigentümer; Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl.1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at.; Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

Gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

DER NATURPARK SIERNINGTAL-FLATZER WAND LÄDT ZUM ENTSPANNEN UND ERHOLEN EIN!



Der Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand ist einer von 20 Naturparks in Niederösterreich.

Die Stadtgemeinde Ternitz und der vom ehemaligen Ternitzer LHStv. Hans Czettel gegründete Naturpark sind seit jeher eng verbunden.

„Wir unterstützen den Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand gerne mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Er leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt und stärkt damit die Lebensqualität in unserer Gemeinde, bietet unseren Bürgerinnen und Bürgern Raum für Freizeit und Erholung und übernimmt wichtige Bildungsaufgaben“, erklärt der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak, der auch Obmann des Vereines ist.

Mit über 50 Kilometern an Wanderwegen, nach europäischem System beschildert, ist der 1.495 ha große Naturpark ein unschätzbare Naherholungsgebiet für das südliche Niederösterreich. Unzählige Rastplätze, vier Panorama-Aussichtspunkte, ein Kleintiergehege, 300 Klettertouren vom Schwierigkeits-

grad 1-10, Klettersteige, Grillstationen, ein Kinderspielplatz, eine Geocaching-Runde und zwei an den Wochenenden bewirtschaftete Schutzhütten, bieten ein abwechslungsreiches Programm für alle Besucher.

„Wir haben eine bezaubernde Naturlandschaft mit hohem Erholungs- und Erlebnischarakter, wollen aber noch besser werden“, so Obmann Bgm. Rupert Dworak.

Deshalb hat die Stadtgemeinde Ternitz bereits im Herbst des Vorjahres im Rahmen einer LEADER-geförderten Bürgerbeteiligungsaktion den Prozess einer Leitbilderstellung bzw. Zukunftskonzeption gestartet.

Begleitet wurde dieser Prozess von Tourismusexperten der conos gmbH, die sämtliche Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung aufgenommen und strukturiert in das Konzept mit aufgenommen haben.

Ab 4. September 2019 wurden in zahlreichen Projekt-Sitzungen eine lückenlose Bestandserhebung mit Stärken- und Schwächen-Analyse vorgenommen und die Bevölke-

rung eingeladen, ihren Naherholungsraum mitzugestalten.

„Es war spannend zu beobachten, wie groß das Interesse unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger war, und von einem Workshop zum anderen weiter gewachsen ist“, so Dworak.

Entstanden ist ein 60-seitiges Zukunftskonzept, das aufbauend auf das 4-Säulen Modell der NÖ Naturparke „Schutz“, „Erholung“, „Bildung“ und „Regionalentwicklung“ Ziele definiert, die in den nächsten Jahren in unserem Naturpark umgesetzt werden sollen.

Diese Maßnahmen und der gesamte Entwicklungsprozess wurde vom Management- und Tourismusberater **Marcus Linford MA MITHM** den rund 100 Besuchern der Leitbildpräsentation auf Schloss Stixenstein präsentiert.

Die ersten darin beschriebenen Projekte konnten im Rahmen dieser Veranstaltung bereits präsentiert werden:

Dipl.-Ing. Robert Zidek von der Firma LACON hat in den letzten Monaten eine genaue Kartierung der Naturzone rund um die Stixensteiner Fischteiche durchgeführt. Eine Vielzahl an Pflanzen, aber auch Amphibien und Tiere sind in diesem Bereich beheimatet. Darunter auch besonders schützenswerte Arten, die sich auf der „Roten Liste“ befinden, die im Aussterben begriffen sind. Seine Agentur wird Empfehlungen abgeben, um hier eine Naturerlebniszone zu gestalten, um sowohl Familien mit Kindern, als auch für Kindergärten und Schulen unsere Artenvielfalt näher zu bringen.

Konkrete Tourismusangebote konnte unser Naturparkmitglied **Dipl.-Ing. Peter Plochberger**, lang-

jähriger Berg- und Naturwächter sowie Sensenlehrer und -ausbilder des Österreichischen Sensenvereins den Gästen vorstellen.

Teilnehmer aus ganz Österreich und dem Ausland besuchen seine Kurse in Ternitz, wo er die Leidenschaft für das Sensenmähen, aber auch das richtige Dengeln vermittelt. Darüber hinaus hält er das traditionelle Pecher-Handwerk hoch, die früher Lebensgrundlage für vielen Familien war.

Stefan Knöpfer, ebenfalls aktives Naturpark-Mitglied, präsentierte sein Konzept für naturpädagogische Exkursionen und Ziegenwanderungen. „Ziegen sind äußerst intelligente und kooperative Tiere, die richtig trainiert, faszinierende Begleiter auf Wandertouren sind, auch auf felsigem Terrain“, so Knöpfer. Ziegen eignen sich auch hervorragend für die natürliche Beweidung von Wiesenflächen und die wirkungsvolle Bekämpfung invasiver, nicht heimischer Pflanzenarten. Gemeinsam mit seiner Partnerin Barbara McAllister, ebenfalls ausgebildete Nationalparkrangerin, bietet er eine Reihe interessanter Wanderungen und Entdeckungsreisen durch unseren Naturpark an.



Bgm. Rupert Dworak: „Ich bedanke mich bei allen Vortragenden, die uns die Besonderheiten unserer Naturlandschaft wieder ins Bewusstsein gebracht haben und vor allem bei jenen, die aktiv an der Erstellung unseres Zukunfts-Leitbildes mitgewirkt haben. Es ist dies die Voraussetzung, dass wir das Prädikat als Naturpark weiter erhalten und wir unser einzigartiges Naturjuwel auch für die nächsten Generationen als natürlichen Er-

lebnisraum erhalten.“ Das 60-seitige Leitbild des Naturparks Sierningtal - Flatzer Wand ist kostenlos erhältlich in den Bürgerservice-Stellen der Stadtgemeinde Ternitz. ■

www.ternitz.gv.at/tourismus_naturpark.php
www.naturpark-sierningtal-flatzerwand.at



TERNITZ WILL'S WISSEN

Die Stadtgemeinde Ternitz startete das Bürgerbeteiligungsverfahren zum Programm Stadterneuerung in Ternitz.

Die Stadtgemeinde Ternitz wurde am 1. Jänner 2020 in die Landesaktion Stadterneuerung in Niederösterreich aufgenommen. Mit diesem Projekt sollen in der vierjährigen Laufzeit durch intensive Einbindung der Bevölkerung viele interessante Projekte erarbeitet werden.

Die Ternitzer Bevölkerung wurde mittels Postkarte informiert und aufgefordert per Fragebogen bzw. Online ihre Meinung zu sagen, um die Stadt bestmöglich zu ent-

wickeln und zukunftsfit zu machen. „Bitte sagen Sie uns ehrlich Ihre Meinung“, forderte STERN-Teamleiter Gemeinderat Erik Hofer seine MitbürgerInnen auf „und machen Sie mit, um unsere Heimatstadt noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten!“

Die zahlreichen Anregungen und Ideen, die anhand der Rückmeldungen gesammelt werden konnten, werden derzeit ausgewertet und im Rahmen der „**STERN-ZukunftswerkStadt**“ am 1. Oktober 2020 um 18.30 Uhr im Kulturhaus Pottschach der Bevölkerung präsentiert.



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Projektverantwortlicher Gemeinderat Erik Hofer, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc mit den beiden Regionalberaterinnen der NÖ Regional Christine Hofbauer und Mag. (FH) Heidmarie Brandstetter

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben dabei die Themen „Wirtschaft“, „Siedlungsentwicklung“ oder „Naturschutz“ angesprochen, aber auch Ideen zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt eingebracht. ■

TERNITZ STARTET KOOPERATION MIT FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Günther Kastner BA, Mag. Charlotte Warton, Mag. Matthias Berl, Mag. Irina Hubmann, Mag. Daniel Fürster, Mag. Thomas Fleck, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl MBA, Mag. Christina Faustmann-Hersits, DI Dr. Gerhard Pramhas

Ab Herbst dieses Jahres bietet die Stadt Ternitz allen Facharbeitern aus den Bereichen Metallbearbeitung, Metalltechnik, Elektronik, Elektro- und Prozesstechnik ein Karrieresprungbrett.

Gemeinsam mit der Fachhochschule Kärnten wurde ein Qualifizierungslehrgang ausgearbeitet, in dem die TeilnehmerInnen zur Hochschulreife gebracht werden.

„Die Stadt Ternitz ist seit jeher ein interessanter Industriestandort. Viele international erfolgreiche Unternehmen haben hier ihren Sitz und bieten erstklassige Arbeitsplät-

ze. Was diese Unternehmen allerdings zu wenig haben, sind qualifizierte Mitarbeiter. Und da wollen wir mit dem Qualifizierungslehrgang unterstützen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Die Stadt Ternitz unterstreicht damit erneut ihren Status als Bildungs- und Ausbildungszentrum des Schwarzatales.

Anfang Juli dieses Jahres lud Bürgermeister Dworak die am Projekt beteiligten Pädagoginnen und Pädagogen zu einem Arbeitsgespräch ein um die weitere Vorgangsweise zu diskutieren. „Es freut mich außerordentlich, dass

die ProfessorInnen unseres Bundesoberstufen-Realgymnasiums unsere Kooperation mit der FH Kärnten unterstützen und ab Herbst dieses Jahres den Qualifizierungslehrgang durchführen werden“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Wer darf am Lehrgang teilnehmen?

Die Zielgruppe für unseren Qualifizierungslehrgang sind AbsolventInnen eines technischen Lehrberufes. Alle TechnikerInnen mit Interesse an Automatisierung und Maschinenbau sind herzlich willkommen!

MACHEN SIE KARRIERE DURCH DEN QUALIFIZIERUNGSLEHRGANG

Was habe ich davon?

In diesem Qualifizierungslehrgang bringen wir Sie in zwei Semestern in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik zur Hochschulreife. Sie sind StudentIn, bekommen einen Studierendenausweis mit allen Vergünstigungen und nach dem Lehrgang ein offizielles Zeugnis der Fachhochschule Kärnten.

Mit dem erworbenen Wissen können Sie in ihrem Unternehmen Karriere machen oder eine weiterführende Ausbildung besuchen. Und so ganz nebenbei erwerben Sie die Studienbefähigung für alle Engineering- und IT-Studiengänge an der Fachhochschule Kärnten.

Muss ich dafür nach Kärnten fahren?

Nein, wir veranstalten den Lehrgang direkt in Ternitz. Sie verlieren keine Zeit mit der An- und Abreise zum Ausbildungsort. Bequemer geht es eigentlich nicht. Bei Bedarf wird der Lehrgang online durchgeführt.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Der Lehrgang ist darauf ausgelegt, dass die vier Fächer innerhalb eines Schuljahres, also binnen zwei Semestern, problemlos absolviert werden können. Das sind 9 Stunden Unterricht pro Woche, aufgeteilt auf drei Abende. Sie möchten sich länger Zeit nehmen? Kein Problem, wir bieten gestaffelte Varianten mit einem, zwei, drei oder vier Fächern pro Jahr an.

Was kostet der Lehrgang?

Bürgermeister Rupert Dworak: „Unsere Unternehmen brauchen die besten Facharbeiter, deshalb übernimmt die Stadt Ternitz die Lehrgangskosten für das Schuljahr 2020/21!“

Im kommenden Schuljahr ist die Teilnahme kostenlos!

Ab dem Schuljahr 2021/22 betragen die Kosten inklusive Prüfungsgebühr für

1 Fach	€ 400,-
2 Fächer	€ 600,-
3 Fächer	€ 840,-
4 Fächer	€ 990,-

pro Schuljahr.

Wie geht es danach weiter?

Wahrscheinlich werden sich für Sie an Ihrem Arbeitsplatz nach dem Lehrgang neue Aufgaben finden. Wenn Sie möchten, besuchen Sie die Fachhochschule. Und wenn Sie sich auch nach dem Qualifizierungslehrgang in Ternitz weiterbilden möchten, dann besuchen Sie einfach den anschließenden Aufbaulehrgang für Maschinenbau ab dem Schuljahr 2021/22. Hier in Ternitz.

„Das Interesse unserer erfolgreichen Industrieunternehmen an unserem Qualifizierungs- und Aufbaulehrgang ist enorm groß. Ich bedanke mich deshalb bei unseren Partnern Schoeller Bleckmann Edelstahlrohr GmbH, Schoeller Bleckmann Oilfield Equipment AG, W. Hamburger GmbH, Andritz Huyck Wangner Austria GmbH, die



ihre Kooperation bereits zugesagt haben“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

Wen kann ich kontaktieren, wenn ich weitere Fragen habe?

DI Dr. Gerhard Pramhas
Tel. +43 676 9560164
[Mail: fit4tech@ternitz.at](mailto:fit4tech@ternitz.at)

Wo kann ich mich bewerben?
fit4tech@ternitz.at



ACHTUNG: DIE ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG FINDET IN DER STADTHALLE TERNITZ STATT



GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am

**Montag, den 28. September 2020
um 17.00 Uhr**

in der Stadthalle Ternitz statt. Zuhörer sind herzlich eingeladen, werden jedoch gebeten, Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln einzuhalten!

STRASSENBAU NACH DER COVID-19-KRISE

„Durch die COVID-19-Krise haben sich leider einige unserer Projekte aus dem Straßenbauprogramm verzögert. Dennoch sind wir bemüht, die wichtigsten Sanierungen noch im heurigen Jahr durchzuführen“, so Stadtrat Gerhard Windbichler.

Nachdem bedingt durch den Corona-Shutdown durch die Bundesregierung erst Anfang Mai mit den geplanten Sanierungen begonnen werden konnte, haben sich alle Straßenbauprojekte der Stadt Ternitz verzögert.

Nach der Asphaltierung der Danegger Straße auf einer Länge von 430 Meter wurde die Sanierung der F. Dinobl-Straße durch die Straßenbauabteilung des Landes auf einer Länge von 630 Meter durchgeführt.



Foto: Gemeinderat Andreas Schönegger, Stadträtin Daniela Mohr, Stadtrat Gerhard Windbichler und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald

PRAKTIKANTEN SAMMELN BERUFSERFAHRUNG

Auch während der heurigen Sommermonate ermöglichte die Stadtgemeinde Ternitz 50 Jugendlichen ein Feri-Praktikum.

Weitere Schülerinnen und Schüler sammelten während der Ferien Berufserfahrung beim Abwasserverband Mittleres Schwarztal und beim Gemeindegewässerleitungsverband Ternitz und Umgebung. „Damit bieten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in die Arbeitswelt hin-

Mit der Asphaltierung der Grenz-gasse (3.280 m²), wurde das Straßenbauprogramm 2020 über die Sommermonate fortgesetzt. Weiters wurde nach der Erneuerung der Gasleitung durch die EVN und der Wasserleitung durch den GWLV Ternitz und Umgebung die Leutzendorf-gasse von der Brückengasse bis zur F. Dinobl-Straße auf einer Fläche von 850 m² neu asphaltiert.

„Es freut mich, dass wir zusätzlich zum Straßenbauprogramm den rund 150 m² großen Umkehrplatz in der Eschengasse mit einer Spritzasphalt-

Decke versehen konnten. Somit konnten wir im heurigen Jahr bis jetzt bereits rund eine halbe Million Euro in die regionale Bauwirtschaft investieren“, so der für Straßenbau zuständige Stadtrat Gerhad Windbichler.

ein zu schnuppern und gleichzeitig erstmals ein eigenes Einkommen zu verdienen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Eingesetzt wurden die Praktikanten in einzelnen Fachabteilungen des Rathauses, als Unterstützung beim Ferienspiel, am Städtischen Bauhof, in den Horten, in der Mehrzwecksporthalle und im Erlebnisparkbad blub, bei der Schulreinigung bzw. in der Verwaltung der Verbände.



Foto: Stadtrat Gerhard Windbichler und Stadtrat KommiR Peter Spicker mit einer Anrainerin der Leutzendorfgasse, Katharina Pöter

Der Gemeindegewässerleitungsverband Ternitz und Umgebung erneuerte in den letzten Wochen die Hauptwasserleitung aus dem Jahre 1952 in der J. Wegscheider Straße. Die Wohnobjekte in diesem Bereich, von der Brückengasse bis zur F. Dinobl-Straße, wurden bis zum Abschluss der Verlegungsarbeiten mit einer provisorischen Schlauchleitung mit Trinkwasser versorgt.

Nach Fertigstellung der Arbeiten wird der linksseitige Gehsteig durch die Stadtgemeinde Ternitz erneuert und ein Radfahrstreifen errichtet.

Im Herbst ist die Asphaltierung der Angelikagasse (1.500 m²) sowie der Rudolf Posch-Gasse (1.300 m²) im Straßenbauprogramm 2020 vorgesehen.



Dadurch bekamen die Jugendlichen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Kommune.

ERSTER UNTERNEHMERABEND 2020 IM CAFÉ NOVÉ



Wirtschaftstreibende informieren sich über die kommenden Aktionen des Ternitzer Stadtmarketings.

Im vollbesetzten Gastgarten des Café Nové informierten sich rund 30 UnternehmerInnen über die Pläne und Aktionen des Ternitzer Stadtmarketings.

Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl führte gemeinsam mit der im März neu gewählten Wirtschaftsbeiratsvorsitzenden Uschi Reiterer durch das Programm.



Foto: Beim ersten Unternehmerabend des Jahres 2020 fanden sich im Gastgarten des Café Nové viele interessierte UnternehmerInnen ein.



LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald betonte in seiner Bilanz der letzten Monate, dass kein Unternehmen in Ternitz in der Krise allein gelassen werde.

Es wurden fleißig Pläne für die kommen-

den Monate vorgestellt und geschmiedet. Der Stadtplatz soll in der kommenden Vorweihnachtszeit besonders herausgeputzt werden. Es soll bei der Abschlussverlosung des geplanten Weihnachts-Gewinnspiels dieses Jahr so richtig stimmungsvoll zugehen. Die Vorbereitungen starten in Kürze, die Anregungen der UnternehmerInnen werden selbstverständlich soweit es möglich ist berücksichtigt.

Eine Bilanz der Ende Juni durchgeführten Doppelbonbon-Aktion fiel positiv aus, sie wird im kommenden Jahr ganz sicher eine Fortsetzung finden.

EINFACH GANZ SEIN



Humanenergetikerin Susanne Ehold praktiziert seit Juni in der Franz Samwald Straße 53.

Alle 14 Tage gibt es in der Praxis von Susanne Ehold in der Franz Samwald Straße 53 die Möglichkeit, unter dem Motto „einfach gemeinsam“ einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

gen. Angesprochen werden vor allem Menschen, die viel Zeit allein verbringen, und die sich gerne austauschen und treffen wollen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, sollte es keine Fahrgelegenheit geben, werden Interessierte auch ab-



geholt. Genaue Daten sind direkt bei Susanne Ehold zu erfahren.



einfach ganz sein
Susanne Ehold

Franz Samwald Str. 53
2630 Ternitz
0699/10002098
www.einfach-ganz-sein.at

HAIR & SOUL FEIERT JUBILÄUM



Hair & Soul - nicht nur ein Friseursalon...

Ramona Röcher feierte im Juli ihr 5 jähriges Jubiläum.

Hair & Soul nennt sie ihr Studio. Über diese Verbindung von Kopf, Haar, Geist und Seele haben wir mit der Friseurmeisterin und Energetikerin gesprochen:

Im Jahr 2015 übernahm Ramona den Salon von Michaela in Pottschach.

Die hochmotivierte Inhaberin entschloss sich, den Raum nicht nur für Dienstleistungen des Bereiches eines Frisörs zu nutzen, sondern bietet ein umfangreiches Angebot eben auch für Körper, Geist und Seele an.

Sehr zu empfehlen ist die Access Bars® - Behandlung, bei der 32 Punkte am Kopf durch sanftes Berühren aktiviert werden und so die Gedanken, Gefühle, Emotionen verarbeitet werden, und ein völlig neues Bewusstsein entsteht.

Seit heuer, seit dem besonderen Jahr 2020, arbeitet Ramona nicht nur selbst und ständig sondern auch alleine. Genau aus diesem Grund kann sie sich als „VIP-Salon“ bezeichnen. Ihre Frisörkunden kommen dadurch in den Genuss, dass sie wahrscheinlich ihre Lieblingsfrisörin für sich allein haben.

Die Inhaberin erzählt uns von früheren Salons in denen sie tätig war: „Manchmal war es wie Fließbandarbeit, und ich wusste, in meinem eigenen Studio möchte ich Zeit für meine Kunden haben und alles andere als Stress vermitteln.“

Den Stress hinter sich lassen können Sie also nicht nur bei den Access Bars® -Behandlungen sondern auch als Kunde des Frisörs genießen sie Ruhe und Entspannung.

Da Ramona sich gerne auf die Bedürfnisse ihrer Kunden und Kundinnen einlässt, hat sie sich entschlossen, ihre Öffnungszeiten umzustrukturieren:

Dienstag und Mittwoch arbeitet sie als Mentaltrainerin, als Energetikerin, leitet Meditationen, bietet Räuchermischungen an und gibt eben ihre beliebten Access

Bars®-Behandlungen. Natürlich erfolgt dies nach einer Terminvereinbarung und nach einer Beratung, welche Behandlung für wen treffend ist.

Der Frisørsalon ist Donnerstag bis Samstag ab 8:00 Uhr geöffnet. Auch hier wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Sie selbst liebt es, sich ständig fortzubilden, und alle Möglichkeiten auszukosten. Ständig begibt sie sich auf Reisen, auf Ausbildungen. Sie besucht unentwegt Workshops und Seminare im Bereich der Energetik und natürlich im Bereich des Frisörs. Sie schnuppert auch gerne internationale Luft um am Ball zu bleiben. Ramona ist eine Powerfrau, die niemals stehen bleibt.

Ihr Wissen teilt sie dann gerne mit ihren Kunden und Kundinnen und freut sich, immer am Puls der Zeit zu sein, und heutzutage ist dies wohl einer der wichtigsten Punkte um die Wirtschaft in unserer Gemeinde weiterhin zu beleben.

Ternitz freut sich mit Ramona Röcher über ihr 5 jähriges Firmenjubiläum! ■



Friseur

Mentaltraining | Kinesiologie

Ramona Röcher

Franz-Samwald-Str. 21

2630 Pottschach

02630 / 303 07

0699 / 105 133 82

mona@hairandsoul.at

www.hairandsoul.at

Öffnungszeiten:

Friseur:

Donnerstag, Freitag und Samstag ab 8 Uhr nach Terminvereinbarung

Humanenergetik:

Dienstag und Mittwoch nach Terminvereinbarung

BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.

Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bedienstehten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:

0676 / 312 76 00



NEUER HERRENFRISEUR HAT SEINE PFORTEN GEÖFFNET

Moderne oder klassische Haarschnitte, Bartrasur und -pflege von hoher Qualität in Wohlfühlatmosphäre - das alles und noch mehr bietet ab sofort Tobias Anderle in seinem neu eröffneten Herrensalon Prime Cut.

Mit der Eröffnung seines eigenen Herrenfriseursalons setzt Tobias Anderle eine jahrzehntelange, von seinem Urgroßvater Franz im Jahre 1947 begründete, Familientradition erfolgreich fort.

In der Ternitzer Ruedlstraße 7 standen am Samstag, dem 11. Juli 2020, alle Zeichen auf Haar- und Bartpflege für richtige Männer. Nicht einmal der starke Regen konnte die Vertreterinnen und Vertreter von Stadtgemeinde und Stadtmarketing Ternitz von einem Besuch im neuen Friseursalon abhalten.

Neben den launigen Worten von Bürgermeister Rupert Dworak und dem für wirtschaftliche Angelegenheiten in Ternitz zuständigen LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald hat der Chef Tobias Anderle selbst das Wort ergriffen, für die Glückwünsche zur Geschäfts-



Foto vlnr: GF Mag. Gernot Zottl, Vorstandsvorsitzende Ursula Reiterer, Mitglied des Wirtschaftsbeirates Günter Daxböck, Friseurmeisterin und stolze Mutter Martina Anderle, Jungunternehmer Tobias Anderle, Helga Anderle, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Vorstandsmittglied Bettina Ziegler

eröffnung gedankt und berichtet, dass mit der Eröffnung seines eigenen Friseursalons ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Mit der betont maskulinen Ausstattung des Geschäftslokals will er für die pflegebewussten Herren eine Wohlfühlatmosphäre schaffen, die in Ternitz ihresgleichen sucht. Neben einer Bar mit erlesenen Köstlichkeiten ist ein historischer Friseursessel der absolute Blickfang in den Räumlichkeiten.

Das Stadtmarketing Ternitz wünscht dem engagierten Jungunternehmer viel Erfolg und viele zufriedene Kunden. Und wenn Sie jetzt neugierig geworden sind: Prime Cut erreichen Sie per Mail unter office@prime-cut.at oder unter der Telefonnummer 0660 632 77 44. ■

PRIME CUT

PROFESSIONAL HAIRSTYLING

Ruedlstraße 7, 2630 Ternitz

Kontakt: 0660 632 77 44.

www.prime-cut.at

BONUSCARD-PRÄMIERUNG 2020.

Wie die fleißigsten Bonbon-SammlerInnen dieses Jahres belohnt werden.

Gerne hätten das Ternitzer Stadtmarketing und der Wirtschaftsbeirat auch dieses Jahr alle fleißigen Bonbon-SammlerInnen vor den Vorhang geholt, um sie bei der alljährlichen Bonuscard-Prämierung in festlichem Rahmen zu ehren.

Aber leider geht das heuer nicht wie gewohnt.

Doch all jene, die seit Juli 2019 besonders viele Bonuskarten einge-

löst, und damit bares Geld bei Ihren Einkäufen in Ternitz gespart haben, erreichte bereits im August ein Dankesbrief mit einer teilbeklebten Bonuscard als kleine Anerkennung der Treue zu den Ternitzer Betrieben.

Denn treue Kunden stärken mit ihren Einkäufen die Ternitzer Wirtschaft.

So ist es den Ternitzer Unternehmen möglich, auch weiterhin alle Artikel des täglichen Bedarfs anzubieten, die Möglichkeit eines Lokalbesuchs zu geben und Herzenswünsche zu erfüllen.

Dafür danken Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates Ursula Reiterer und das Team des Stadtmarketing Ternitz ganz herzlich!

Die Top 5 der SammlerInnen werden mit einem ganz besonderen Geschenk zu Hause besucht! ■



BONBON-BETRIEB GASTHAUS PETERSBERG BIETET LIEFERSERVICE



Judith Pichler kocht österreichische Wirtshauschmankerl „auch“ zum Mitnehmen.

Ideen mit dem gewissen Etwas bringen ein Unternehmen auch in schwierigen Zeiten voran. Die Inhaberin des Traditionsgasthauses Petersberg ließ sich etwas einfallen,

um über die Zeit der Schließung ihres Lokales zu kommen und freut sich über den Erfolg ihrer Initiative.

Judith Pichler hat mit viel Elan einen Lieferservice etabliert, der Besonderes bietet. Jeweils montags gibt es einen neuen Wochenspeiseplan. Hier finden sich pikante und

süße Schmankerl, die man entweder gleich im Wochenpaket, aber natürlich auch einzeln bestellen kann. (Mindestbestellwert sind 15 Euro).

Unter den angebotenen Speisen finden sich Chili con carne, Fleischlaberl mit Kartoffelsalat, Schweinsbraten mit Knödel, genauso wie Rindsrouladen mit Bandnudeln und Spaghetti Bolognese mit Blattsalat, aber auch Powidltascherl mit Zuckerbröseln, Topfenknödel mit Zwetschkenröster und Grießschmarren mit Apfelmus.

„Die Bestellungen werden bis Mittwoch 14 Uhr entgegengenommen. Dann wird frisch gekocht und ab Freitag sind die Speisen abholbereit. Wir haben auch im Zustellservice die von mir bekannten Wirtshausportionen, fein verpackt im tiefkühlfähigen Plastikbeutel. Im Kühlschrank sind die Gerichte bis zu fünf Tage haltbar, im Tiefkühler entsprechend länger.

Ich biete damit all jenen, die keine Zeit zum Kochen haben, frische Wirtshausküche für zuhause,“ erzählt Judith Pichler über ihre Geschäftsidee, „man kann die fertigen Speisen selbst abholen, oder sie werden Freitag nachmittags zugestellt, je nach Belieben!“

Es gibt außerdem auch einen Brötchen- und Mehlspeis-Zustellservice. Denn bei Judith Pichler bleibt niemand hungrig. Und die beliebten Bonbon-Kleber gibt es im Bonbon-Betrieb sowieso! ■

Anmeldung zum Versand des Wochenspeiseplanes/ Bestellhotline: 0664/4313750

**Gasthaus Petersberg
Judith Pichler**

St. Paulsgasse 7A
2630 Ternitz

KUNST IN DER WERKSTATT

Wie bereits in den Jahren zuvor, kann man auch heuer wieder in der Werkstatt der Glaserei Reiterer in Ternitz die einzigartigen gläsernen Kunstwerke von Uschi Reiterer bestaunen und kaufen.

Auch Steinskulpturen von Harald Pillhofer und Bilder von Astrid Leister werden die Besucher erfreuen. ■

**Samstag, 7. November 2020
10.00 - 18.00 Uhr**

Uschi Reiterer (Glaskunst),
Harald Pillhofer (Steinskulpturen),
Astrid Leister (Bilder)

**Glaserei Reiterer
Ternitz, Grenzgasse 23
Tel. 02630 / 33000
www.reiterer-glas.at**



ERFOLGREICHE DOPPELBONBON-AKTION 2020



Foto: Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Wirtschaftsbeirats-Vorsitzende Uschi Reiterer, Wirtschaftsbeirats-Vorstandsmitglied Bettina Ziegler

Die Stadtmarketing Hütte am Stadtplatz wurde in den letzten beiden Juniwochen zum Magneten für fleißige SammlerInnen des Ternitzer Bonbons.

Herzlichen Dank an alle Kundinnen und Kunden, die auch in schwierigen Zeiten in Ternitz einkaufen und unseren UnternehmerInnen die Treue halten!

Bei der Doppelbonbon-Aktion 2020 konnte der Erfolg der letzten Jahre

auch dieses Jahr getoppt werden. Es wurden deutlich mehr BesucherInnen gezählt als in den Vorjahren.

„Die TernitzerInnen haben auch heuer die letzten zwei Juniwochen genutzt, um fleißig in den ansässigen Unternehmen einzukaufen und die Dienstleistungen, als auch die gastronomischen Angebote in Anspruch zu nehmen. Zum Dank konnten

sich viele KundInnen in der Stadtmarketing Hütte am Stadtplatz die Doppelbonbons abholen. Wir freuen uns über die zahlreichen BesucherInnen und werden diese Aktion auch in den kommenden Jahren weiterhin durchführen“, zeigt sich Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl zuversichtlich.

Die Ternitzer Doppelbonbon-Aktion findet jedes Jahr rund um das traditionelle Stadtfest statt. Dieses Jahr musste das Fest entfallen, die Ternitzer Wirtschaft konnte die beliebte, mittlerweile traditionelle Aktion dennoch durchführen.

„Unser Dank gilt den treuen KundInnen und den 55 Ternitzer Bonbon-Betrieben, die auch dieses Jahr mit Begeisterung bei dieser Aktion dabei waren und fleißig die Werbetrömmel gerührt haben“, freut sich Wirtschaftsbeiratsvorsitzende Uschi Reiterer über den großen Erfolg. ■



**Erhältlich bei: Sparkasse Ternitz, Sparkasse Pottschach
Raiffeisenbank Ternitz
Stadtmarketing Büro (Rathaus)
Bürgerservice am Stadtplatz**

BOUTIQUE LADY R SCHLIESST DIE PFORTEN

Bis Ende August konnte man in Roswitha Grossingers Boutique Lady R in der Ruedlstraße noch die letzten Schnäppchen erstehen.

Einige leere Regale gab es schon neben den vollen Abverkaufständen, als das Stadtmarketing Ternitz Boutiquebesitzerin Roswitha Grossinger zum Abschied besuchte.

„Ich werde mich in den kommenden Monaten, geplant ist es einmal für ein Jahr, auf meine Geschäftstätigkeit in meiner Niederlassung in Reichenau konzentrieren, bevor ich mich in den Ruhestand begeben“, erzählte die seit 2006 in Ternitz tätige Unternehmerin.

Die Delegation des Stadtmarketings, vertreten durch Mag. Gernot

Zottl, MBA, der Wirtschaftsbeiratsvorsitzenden Uschi Reiterer und Wirtschaftsbeiratsvorsitzendemitglied Bettina Ziegler wünschte der Unternehmerin alles Gute und alle bedankten sich herzlichst für ihre treue Teilnahme an der Bonbon Ternitz-Aktion, der sie seit der ersten Stunde angehörte.

Roswitha Grossinger hat ihre Boutique Lady R in der Ternitzer Ruedlstraße seit 2006 erfolgreich betrieben, modisch elegante Kleidungsstücke für festliche Anlässe



und das auch in großen Größen, sicherten ihr im Laufe der Zeit ein treue Stammkundschaft. Im Bonbon-Betrieb der ersten Stunde konnte man immer das Passende finden. Wir wünschen alles Gute! ■

VORWEIHNACHTLICHER EINKAUF IN TERNITZ AUCH HEUER WIEDER MIT GEWINNMÖGLICHKEIT!



Vorbereitungen für das Weihnachtsgewinnspiel laufen bereits.

Der Einkauf in Ternitz wird im Advent wieder von einem Gewinnspiel begleitet, das viele attraktive Preise bietet. Unter dem Motto „Heuer kannst du dir aussuchen, was du gewinnen willst“, werden von den teilnehmenden Betrieben Preise zur Verfügung gestellt, für die man sich bereits beim Ausfüllen der Teilnahmekarte entscheiden kann.

Je mehr Betriebe besucht werden, desto mehr Gewinnspielkarten für umso mehr verschiedene Preise kann man ausfüllen. Start des Gewinnspiels wird rund um den ersten Advent stattfinden, halten Sie Augen und Ohren offen. Sie sind vom Stadtmarketing Ternitz und dem Wirtschaftsbeirat herzlichst eingeladen, mitzuspielen. ■

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE AKTIVITÄTEN:



Mag. Gernot Zottl, MBA
Geschäftsführer der
Stadtmarketing
Ternitz GmbH
gernot.zottl@ternitz.at
02630 / 38240 - 77



IHR KONTAKT ZUM
WIRTSCHAFTSBEIRAT
DER STADTGEMEINDE TERNITZ
UND ZUR
STADTMARKETING TERNITZ GMBH

Ursula Reiterer
Vorsitzende des
Wirtschaftsbeirates
reiterer-glas@utanet.at
02630 / 33000



AT-AUTOMOBILE ERÖFFNETE IN TERNITZ

Vor kurzem hat mit at-Automobile ein neues Autohaus in Ternitz eröffnet. Am Standort Triester Straße 33 erhalten Sie alle Informationen zu Ihrem Traumwagen bei einer guten Tasse türkischen Mokka.

Ehrlichkeit, Seriosität und Zuverlässigkeit sind die Basis, auf der jedes erfolgreiche Geschäft aufbaut. Dies gilt in besonderem Maße für den Autohandel.

„Wir bei AT-Automobile tun deshalb alles, um das von Ihnen in uns gesetzte Vertrauen nicht zu enttäuschen. Aus diesem Grund wird bei uns jedes Fahrzeug vor dem Verkauf in unserer Vertragswerkstatt gründlich durchgecheckt“, so Inhaber Ahmet Türkmen.

Bürgermeister Rupert Dworak besuchte den Unternehmer anlässlich seiner Geschäftseröffnung und wünschte seitens der Stadtgemeinde Ternitz guten geschäftlichen Erfolg.

Die Dienstleistungen von at-Automobile:

Eventuelle Schäden oder technische Probleme werden vor dem Autoverkauf vollständig behoben. Sollte ein Service anstehen, wird

auch dieses selbstverständlich vor der Übergabe an den neuen Besitzer durchgeführt. „Auf dieses Versprechen können Sie sich bei uns ebenso verlassen, wie auf die bis zu dreijährige Garantie, die

wir jedem unserer Gebrauchtwagen mit auf den Weg geben. All dies tun wir nicht nur, um Ihnen ein gutes Gefühl zu vermitteln, sondern auch, um unseren eigenen hohen Ansprüchen an Transparenz und Fairness im Autohandel gerecht zu werden. Wenn wir ein Auto verkaufen, müssen wir dieses mit bestem Gewissen tun.“ ■

WIR FINDEN IHR WUNSCHFAHRZEUG!

- Wir suchen das Wunschfahrzeug nach Ihren Vorgaben (Marke, Type, Ausstattung, Baujahr und Preisvorstellung)
- Fachkundige Beratung betreffend des Fahrzeugzustandes
- Transport des Fahrzeuges (wenn gewünscht bis zu Ihrer Haustüre)



- Inzahlungnahme Ihres bestehenden Premiumfahrzeuges
- Finanzierung – und Versicherungsabwicklung
- Auto An/Verkauf
- Autoservice
- Professionelle Autoaufbereitung
- Sitzreinigung
- Politur – Keramikversiegelung
- Reifenwechsel
- Reifenverkauf
- Teileverkauf
- Abschleppdienst

at-Automobile
2630 Ternitz, Triester Straße 33
+43 660 4564733
office@at-automobile.at
www.at-automobile.at
Mo.-Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 15:00 Uhr

KlimaTipps. Stark gegen Starkregen.

Starkregen wird immer häufiger. So bleibt ihr Keller in der Klimakrise trocken:

- Selbstschutz ist angesagt. Veränderte Gefahren abschätzen und entsprechend baulich vorsorgen. Auch im Bestand.
- Alle Eintrittsmöglichkeiten für Regenwasser berücksichtigen: Oberflächlich, als Grundwasser und über Kanalrückstau.
- Eine Elementarschadenversicherung deckt mögliche finanzielle Schäden, falls doch mal was passiert.

www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps
www.klimafonds.gv.at

NEUE FACHÄRZTIN FÜR TERNITZ

Nach 16 Jahren intensiver Bemühungen ist es gelungen, eine Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten nach Ternitz zu bringen.

Frau Dr. Anna Stockbauer, MSc eröffnete ihre Wahlarztpraxis am 2. Juli in den Räumlichkeiten von Dr. Jürgen Gerstmayer in der Ruedlstraße 10 und konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Bürgermeister Rupert Dworak hieß die neue Fachärztin gemeinsam mit einer großen Delegation an Stadt-



und Gemeinderäten herzlich in Ternitz willkommen und bedankte sich, dass dadurch eine Lücke in

der medizinischen Versorgung der Ternitzer Bevölkerung nunmehr geschlossen werden konnte.

„Eine lückenlose ärztliche Versorgung ist nicht nur in Zeiten wie diesen unverzichtbar für unsere Bevölkerung. Ich habe deshalb mit aller Kraft versucht, die entstandene Lücke so rasch als möglich zu schließen und freue mich umso mehr, dass dies nun gelungen ist“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

Leistungen:

- o Diagnostik und Therapie
- o Muttermalkontrollen
- o Hautkrebsvorsorge
- o Operative ambulante Entfernung von Hauttumoren
- o Kryotherapie
- o Kinderdermatologie
- o Kopfhaut- und Haarerkrankungen
- o Geschlechtskrankheiten
- o Kosmetische Behandlungen

Dr. Anna Stockbauer, MSc
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
 Ruedlstraße 10, 2630 Ternitz
 www.stockbauer-derma.at

Öffnungszeiten:

Ordination Donnerstag nach Vereinbarung*
 +43 664 4545384
 ordination@stockbauer-derma.at

*Terminvereinbarung:
 Mo-Di: 16.00 – 18.00 Uhr
 Do: 12.00 – 20.00 Uhr
 oder Sie hinterlassen telefonisch eine Nachricht.

SAMARITERBUND
TERNITZ-POTTSCACH

RETTUNG
NOTRUF 144
KRANKENTRANSPORTE
 14841
 www.ternitz.gv.at/asb

AUS UNSEREM STANDESAMT

06.06.2020	Otter Jürgen & Rauhofer Rebecca, Ternitz
20.06.2020	Ritter Thomas & Berger Julia, Ternitz
20.06.2020	Breitenecker Rene & Stranz Nadine, Buchbach
27.06.2020	Aschenbrenner Peter & Fischer Doris, Ternitz
04.07.2020	Krizmani Marinko & Poszvek Isabella, Ternitz
11.07.2020	Pekarek Ferdinand & Kütäbel Silke, Grafenbach-St.Valentin
18.07.2020	Klaus Michael & Brettschneider Kerstin, Ternitz
23.07.2020	Heissenberger Thomas & Spreitzhofer Lisa, Ternitz
25.07.2020	Bütow Willi & Schmid Martina, Ternitz
01.08.2020	Strebinger Josef & Riegler Angela, Bürg-Vöstenhof
08.08.2020	Mader Oliver & Radobersky Yvonne, Ternitz
20.08.2020	Binder Jürgen & Alfanz Ulrike, Ternitz
21.08.2020	Ungerhofer Ernst & Geringer Anita, Grafenbach-St.Valentin
22.08.2020	Laleeuwe Dimitri & Kerschbaumer Sandra, Ternitz



Alles erdenklich Gute für ein harmonisches und erfülltes Eheleben!

www.standesamt-ternitz.at



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle Stadtgemeinde Ternitz

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz
 2. Stock, Zimmer 214
 Telefon: 02630 / 38240 - 52

22. September
27. Oktober
24. November
22. Dezember



NEU

**Jeden 4. Dienstag
im Monat
um 14.00 Uhr**

BRENNSTOFFAKTION 2020

Fonds für soziale Härtefälle

Antragszeitraum: Anträge können ab sofort bis **30. Dezember 2020** samt den erforderlichen Nachweisen im Bürgerservicebüro zu den Öffnungszeiten gestellt werden.

Auszahlungszeitraum: Die Auszahlung erfolgt durch Überweisung auf ein Bankkonto ab Oktober.
Betrag: Gruppe I € 150,- pro Haushalt
 und Gruppe II € 50,- pro Haushalt

Richtsätze: Das Haushalts-Nettoeinkommen darf folgende Beträge nicht überschreiten:

Richtsätze Gruppe I	
1 Person	1.100,82
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	1.650,50
pro weiterer Haushaltsangehöriger	169,85
Richtsätze Gruppe II	
1 Person	1.192,56
Ehepaar/Lebensgemeinschaften	1.788,04
pro weiterer Haushaltsangehöriger	184,01

Es sind die Belege aller Einkünfte vorzulegen.
 Antragsformulare erhalten Sie in den Bürgerservicestellen bzw. finden Sie auf www.ternitz.gv.at

WUSSTEN SIE SCHON ...?



Themenbereich *Energiesituation in Österreich*

Energiebeauftragter der Stadtgemeinde Ternitz
Ing. Helmut Million

■ Österreich importiert jährlich Erdöl und Erdgas im Wert von rund 10 Milliarden Euro. Eine signifikante Reduktion dieser Importe, einhergehend mit dem intensiveren Ausbau der erneuerbaren Energieträger und verstärkter Umstellung auf E-Mobilität könnte diese Importabhängigkeit wesentlich verringern und viele zusätzliche Arbeitsplätze in Österreich schaffen.

■ Von den insgesamt 70.000 Gigawattstunden jährlich verbrauchten Stromes in Österreich benötigen die Industrie (Sachgüterproduktion) 46,7 Prozent, die Privaten Haushalte 27,4 Prozent, der Dienstleistungsbereich 18,3 Prozent, der Transport 5,5 Prozent und die Landwirtschaft 2,1 Prozent. (Quelle: Statistik Austria)

■ Der Anteil erneuerbarer Energieträger (Wasserkraft, Windkraft und Photovoltaik) an der Gesamt-Stromproduktion in Österreich beträgt 72%. Der Rest (28%) wird in thermischen Kraftwerken erzeugt bzw. importiert.

■ Mit einem Anteil von 72,6% erneuerbarer Energien am Stromverbrauch liegt Österreich nach Norwegen, Island und Albanien (!) von 33 europäischen Staaten an 4. Stelle. Im Durchschnitt aller europäischer Staaten werden bislang nur 16 % erneuerbarer Strom produziert.

FLURREINIGUNG AM PETERSBERG



Eine sinnstiftende Beschäftigung ist fixer Bestandteil in der Betreuung des Vereins Mittendrin mit Sitz in Ternitz. Im Rahmen des Bewegungsprogramms führten Klienten und Betreuer eine Müll-Sammelaktion am Petersberg durch, die Stadtgemeinde Ternitz unterstützte mit Müllsäcken und Handschuhen.

Der Verein „Mittendrin - Leben im sozialen Netz“ unterstützt psychisch beeinträchtigte Menschen und Menschen aus einem schwierigen sozialen Umfeld in der Gestaltung des Lebensalltags. Derzeit werden in zwei Wohngemeinschaften und im betreuten Einzelwohnen 14 Personen begleitet, in der Tagesstätte finden 15 Personen sinnstiftende Beschäftigung und Betreuung.

Ziel ist das Erreichen von größtmöglicher Selbstständigkeit der Klienten, um ein selbstbestimmtes, sozial integriertes Leben führen zu können.

Die Müllsammelaktion fand bei den Klienten großen Anklang und fördert einen achtsamen Umgang mit der Natur – Wiederholung nicht ausgeschlossen! ■ (www.mittendrin-lebenimsozialennetz.at)

FERNWÄRMEAUSBAU IN POTTSCACH

Im heurigen Jahr wurde ein weiterer großer Teil des Ternitzer Stadtgebietes mit Fernwärme erschlossen.

Die EVN hat die bestehende Fernwärmetrasse vom Stadtzentrum zur Dreier-Siedlung verlängert und versorgt nunmehr auch die Volks- und Hauptschule samt Turnhalle sowie auch den Kindergarten Pottschach.

Die nächsten Projektschritte sehen den Anschluss des Kulturhauses Pottschach sowie das Objekt des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung an das Biomasse-Fernwärmenetzes vor. „Es ist dies ein weiterer wichtiger Schritt für die e5-Gemeinde Ternitz bei unserem Ziel kommunale Bauten, Wohnhausanlagen, aber auch private Liegenschaften mit umweltfreundlicher Wärme zu versorgen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Derzeit sind am rund 37.000 Meter langen Fernwärmenetz bereits 255 Objekte angeschlossen.

Im Zuge der Errichtung der ÖBB-Unterführung wird die Trasse bis zum Bahnhof Pottschach verlän-



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und EVN-Projektleiter Ing. Johann Birnbauer vor dem neu angeschlossenen Objekt NMS/VS Pottschach

te LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald die neu angeschlossenen Objekte und bedankte sich dabei für die Investition der EVN im Ausmaß von bisher 18 Millionen Euro. LAbg. Samwald: „Mit dem 2.500 Meter langen Trassenausbau bis zum Bahnhof Pottschach investiert die EVN weitere 1,4 Millionen Euro und trägt dadurch in großem Maße bei, Ternitz zur Umweltmusterstadt weiter zu entwickeln.“! ■

te LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald die neu angeschlossenen Objekte und bedankte sich dabei für die Investition der EVN im Ausmaß von bisher 18 Millionen Euro.

LAbg. Samwald: „Mit dem 2.500 Meter langen Trassenausbau bis zum Bahnhof Pottschach investiert die EVN weitere 1,4 Millionen Euro und trägt dadurch in großem Maße bei, Ternitz zur Umweltmusterstadt weiter zu entwickeln.“! ■

ZERTIFIZIERTER GRÜNRAUMPFLER



Johann Baier vom Städtischen Bauhof Ternitz hat den „Natur im Garten“ Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ als einer von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen.

Neben spezifischem Fachwissen zur ökologischen Grünraumpflege zu den Schwerpunktthemen Boden, standortangepasste Hecken und Bäume, Staudenbepflanzung wurden die Lehrinhalte auf der GARTEN TULLN, im Bildungszentrum Lan-

genlois sowie auf Projektbaustellen in Gemeinden praxisnahe vermittelt.

Ternitz setzt bei der Grünraumpflege seit vielen Jahren auf biologischen Pflanzenschutz. Wir gratulieren Johann Baier zum Zertifikat!

Der nächste Lehrgang startet ab dem Frühjahr 2021.

Anmeldungen werden ab sofort beim „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74333 entgegen genommen. Weitere Informationen auf www.naturimgarten.at. ■

KLIMASCHUTZ WAR NOCH NIE SO GÜNSTIG WIE JETZT

Es gibt viele neue Bundesförderungen und das Land Niederösterreich legt noch was drauf.

Dennoch jeder Euro, der in unser Klima investiert wird, lohnt sich mehrfach!

Insgesamt kann man sich bis zu 24.750,- Euro abholen!

- bis zu 6.000,- Euro beim Kauf eines Elektroautos
- bis zu 8.000,- Euro für den Heizungstausch

- bis zu 9.000,- Euro für Sanierungsmaßnahmen
- bis zu 1.750,- für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage.

Alle Infos und Profi-Beratung gibt's bei den klimawandeln-Partner der „Energieberatung NÖ“.



Bleiben Sie informiert auf www.klimawandeln.at

MOBILITÄTSTAG TERNITZ

Der Mobilitätstag Ternitz findet heuer am 25. September im Anschluss an die Europäische Mobilitätswoche am Stadtplatz Ternitz statt.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen.

Neben zahlreichen Aktionen am Stadtplatz Ternitz wie diverse Stra-



ßenspiele, E-Mobilitäts-Testaktion, E-Auto-Treffen, gratis Radreparaturservice etc. (15-17:30 Uhr), laden wir im Anschluss zu Vorträgen und einer Diskussion im Pfarrsaal Ternitz ein (17:30-19:00 Uhr).

Die Veranstaltung wird von der Stadtgemeinde Ternitz und der Klima- und Ener-

gie-Modellregion Schwarzatal organisiert. Bei Schlechtwetter findet nur die Veranstaltung im Pfarrsaal ab 17:30 Uhr statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Damit wir unter COVID19 eine sichere Veranstaltungsausrüstung gewährleisten können, bitten wir um eine informelle Anmeldung zu den Vorträgen und der Diskussion bis 24.9. unter: office@kem-schwarzatal.at

PROGRAMM

15:00 - 17:30 Uhr Diverse Aktionen zum Thema Mobilität
Stadtplatz Ternitz
E-Mobil Testaktion & E-Auto-Treffen
Kostenloses Radreparaturservice
Radel Bonus Card
Straßenspiele
Fahrradbetriebene Carrera-Rennbahn

17:30 - 19:00 Uhr Vorträge und Diskussion
„Mobilität der Zukunft in Ternitz“
Pfarrsaal Ternitz

Begrüßung: Daniela Mohr (Umweltstadträtin)
Verlesung: NÖ radelt Aktion 2020
Vorträge: „E-Mobilität: Mythen und Fakten“
Christian Marhardt (Energieberatung NÖ)
„E-Car-Sharing eine Lösung für Ternitz“
Dominik Grimen (share2go)
Diskussion: Projekte in Ternitz - Diskussion mit:
Daniela Mohr (Umweltstadträtin)
Martina Sätz (NO/Regionat)
Christian Marhardt (Energieberatung NÖ)
Dominik Grimen (share2go)
Moderation: Andrea Sticker (KEM Schwarzatal)

Bei Schlechtwetter findet nur die Veranstaltung ab 17:30 Uhr im Pfarrsaal statt.
Um eine Anmeldung zu den Vorträgen bis 24.9. wird unter office@kem-schwarzatal.at gebittet.



SONNENSTROM FÜR DIE VOLKSSCHULE ST. LORENZEN

Die Stadtgemeinde Ternitz hat die Ferienzeit genutzt um das Dach der Volksschule St. Lorenzen zu sanieren.

Mit der Neueindeckung inklusive Spenglerarbeiten und der Errichtung eines neuen Blitzschutzes wurden insgesamt rund 175.000,- Euro investiert.

„Wir bedanken uns bei der Firma Steidler GmbH, die rechtzeitig vor Schulbeginn sämtliche Arbeiten abschließen konnte. Unsere SchülerInnen und PädagogInnen können sich somit auf ein ungestörtes Schuljahr freuen“, so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und der Vorsitzende des Schulausschusses Gemeinderat Ing. Michael Riedl.

Als Umweltmustergemeinde nutzt die Stadt Ternitz diese Dachsanierung aber auch für den weiteren Ausbau ihres Sonnenkraftwerkes. „Seit dem Jahr 2013 haben wir mit unserem Partner 10hoch4 annähernd 5.000 Photovoltaik-Module alleine auf den Dächern unserer kommunalen Gebäude errichtet. Nun errichten wir eine weitere PV-Anlage auf dem Dach der Volks-



Foto (v.l.n.r.): Umweltgemeinderat Christoph Wagner, Umweltstadträtin Daniela Mohr, der Vorsitzende des Schulausschusses Gemeinderat Ing. Michael Riedl und Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer

schule St. Lorenzen mit einer Leistung von 18,6 kWp“, freut sich Umweltstadträtin Daniela Mohr. „Dadurch werden wir nicht nur sauberen Sonnenstrom erzeugen und Energiekosten sparen, sondern auch ein deutliches Zeichen für unsere umweltbewussten Schülerinnen und Schüler setzen, die auf einem Monitor beim Eingang zur Schule die Stromproduktion live mitverfolgen können“, ergänzt Umweltgemeinderat Christoph Wagner. Die Stadtgemeinde Ternitz investiert in diese gemeindeeigene Anlage rund 30.000,- Euro, nutzt

den produzierten Strom selbst im Schulgebäude und speist den überschüssigen Strom in das Netz ein.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Unser ehrgeiziges Ziel, 2 Megawatt Sonnenstrom selbst zu produzieren, haben wir gemeinsam mit dem Wasserleitungsverband Ternitz und Umgebung und dem Abwasserverband Mittleres Schwarzatal nicht nur erreicht, sondern bei weitem überschritten. Ternitz ist damit zurecht Umweltmustergemeinde und Vorbild in ganz Österreich!“

KlimaTipps. Energie für Sparfüchse.

Unnötiger Energieverbrauch kostet ihnen Geld und verschärft die Klimakrise. Wie sie Energie sparen und dem Klima helfen;

- Strom ist die teuerste Energieform. Bis zu € 300 Einsparung pro Jahr sind möglich. Tipps hat zB die NÖ Energieberatung.
- Wer nicht zuhause ist, braucht keinen Strom? Im Gegenteil! Nutzen sie Steckerleisten, um Ihre Geräte ganz abzuschalten.
- Energiesparen geht auch unterwegs. Auf kurzen Wegen ist man zu Fuß oder mit dem Fahrrad oft sogar schneller.

www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps
www.klimafonds.gv.at

WIR HOLEN DEN NATURPARK IN DIE STADT



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner

Die Gartenstadt Ternitz bietet durch zahlreiche Grünflächen und Park-Anlagen höchste Lebensqualität.

Das Grün der Wiesen und Wälder reicht bis tief in das Stadtgebiet und wird durch rund 3.500 innerstädtischen Bäumen ergänzt.

„Neben den von unseren Stadtgärtnern gepflegten Grünflächen haben wir jedoch auch Flächen als

Naturzonen definiert, wo sich die Pflanzenvielfalt ausbreiten kann“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr. Unter dem Motto „Wir holen den Naturpark in die Stadt“ werden nunmehr Flächen zusätzlich zu den Naturzonen im Stadtpark und beim Erlebnisparkbad BLUB ausgewählt, wo heimische Pflanzen gedeihen und Nützlinge sich ausbreiten und wohlfühlen können. „Mit diesen naturnahen Bereichen mit struktureicher, wechselnder Vegetation

schaffen wir Rückzugsmöglichkeiten und ein vielfältiges Nahrungsangebot für Bienen und nützlichen Insekten“, ergänzt Umweltgemeinderat Christoph Wagner.

All jene Flächen werden hinkünftig beschildert, um das Ökologiebewusstsein in der Bevölkerung weiter zu stärken. Gemeinsam mit Bürgermeister Rupert Dworak präsentierten die Umweltmandatäre der Stadt Ternitz die neu gestalteten Tafeln der Öffentlichkeit.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Die Naturparkgemeinde Ternitz hat im heurigen Jahr bereits zum vierten Mal in Folge den begehrten Umweltpreis Goldener Igel erhalten. Wir unternehmen als e5-Gemeinde große Anstrengungen im Umweltbereich, um der nächsten Generation ein intaktes Ökosystem übergeben zu können.

Mit der Realisierung einer artenreichen Blütenwiese im Stadtgebiet steht bereits das nächste Ternitzer Umwelt- und Naturschutzprojekt in den Startlöchern. ■

November 2020

NÖ Heckentag

Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark
Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt!
Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutter's Garten
Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 7. November
in Pfaffstätten

Informationen
www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LE 14-20

LÜCKENLOSE ENERGIEBUCHHALTUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Die Stadt Ternitz hat bereits eine Million Kilowatt Energie eingespart!

Der vom Energiebeauftragten der Stadt Ternitz, Ing. Helmut Million, erstellte Jahresbericht 2019 belegt, dass Ternitz auf dem richtigen Weg ist und der Gesamtenergieverbrauch erneut gesenkt werden konnte.

„Wir sind es den nächsten Generationen schuldig, mit den kostbaren Ressourcen sparsam und gewissenhaft umzugehen“, bringt es Bürgermeister Rupert Dworak auf den Punkt.

Alleine im Vorjahr wurden durch einer Reihe von Maßnahmen 235.324 kWh Energie eingespart. Das bedeutet eine Verringerung gegenüber 2018 um 3,71 Prozent. „Seit Einführung der Energiebuchhaltung und der Umsetzung energiepolitischer Maßnahmen im Jahr 2013 konnte die Stadt Ternitz knapp eine Million Kilowattstunden einsparen, das sind 11,64 Prozent des Gesamtenergieverbrauches“, freut sich Umweltstadträtin Daniela Mohr. Neben dem positiven umweltpolitischen Effekt, macht sich dies auch im Budget der Stadt bemerkbar, denn bei den derzei-

tigen Energiepreisen bedeutet dies eine Einsparung von rund 120.000,- Euro!

Im Jahr 2011 hat sich die Stadtgemeinde dazu entschlossen, auch auf dem Gebiet der Energieeffizienz ein beispielgebendes Zentrum im Schwarzatal zu werden. Ternitz ist damals dem europaweiten e5-Projekt beigetreten und hat sich zum Ziel

gesetzt, auf kommunaler Ebene Energie sparsam zu nutzen. Grundvoraussetzung einer effizienten Energienutzung ist eine lückenlose Energiebuchhaltung. Diese gibt detaillierte Auskunft über sämtliche großen Energieverbraucher und vergleicht die Ergebnisse mit den Vorjahren. „Dadurch ist es uns möglich, Mehrverbräuche rasch zu lokalisieren und Maßnahmen zu setzen, um die Verbräuche zu senken“, so der Energiebeauftragte Ing. Helmut Million.

Diese Maßnahmen und die Einführung der Energiebuchhaltung



Foto: Umweltstadträtin Daniela Mohr, Bürgermeister Rupert Dworak und der Energiebeauftragte der Stadt Ternitz, Ing. Helmut Million

haben dazu geführt, dass Ternitz im Jahr 2014 mit zwei „e“ und im Jahr 2016 mit dem dritten „e“ ausgezeichnet wurde.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Als Umweltmusterstadt setzen wir alles daran, bei der nächsten Zertifizierung auch das vierte „e“ zu erringen. Wir möchten mit unserer Vorbildwirkung aber auch unsere Bevölkerung motivieren, sparsam mit Energie umzugehen und damit beizutragen, dass sich Ternitz zur Energie-Vorzeigegemeinde des südlichen Niederösterreich etabliert.“ ■

KlimaTipps. Gut gerüstet für alle Fälle.

Klimabündnis Niederösterreich



Naturgefahren durch Extremwetterereignisse nehmen zu. Wie sie ihr Zuhause krisensicher machen:

- Auf Unwetterwarnungen achten (zB via Versicherungs-App).
- Notfallpläne und eine Notausrüstung samt Vorräten sorgen auch im eigenen Haushalt für Sicherheit.
- Freiwilliges Engagement ist ein Grundpfeiler der Krisensicherheit. Egal, ob bei Selbstschutzmaßnahmen oder beim Einsatz in Blaulichtorganisationen.

www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps
www.klimafonds.gov.at





DA IST DER WURM DRIN!



„Nimmt zu viel Platz weg“, „sieht nicht gut aus“, „riecht unangenehm“,... - das sind nur ein paar der Argumente, welche meistens gegen einen eigenen Komposthaufen sprechen.

Mit sogenannten „Wurmkompostern“ oder „Wurmfarmen“, greift keines dieser Argumente mehr. Ein Wurmkomposter ist eine Art „Miniatur-Komposthaufen“, in welchem tausende Würmer, auf kleinstem Raum, Bioabfälle

Der eigene Komposthaufen im Garten wurde mit der Zeit immer unbeliebter, heutzutage ist es fast schon eine Rarität einen solchen anzutreffen.

Einfach über die Müllabfuhr, so wirft man jedes Mal auch wertvolle Ressourcen weg – Ressourcen, welche im eigenen Garten, Balkon oder sogar bei den Zimmerpflanzen besser aufgehoben wären.

in wertvollen Wurmhumus verarbeiten (=bester Bio-Dünger).

Durch die hohe Dichte an Kompostwürmern, kann auf kleinem Raum genauso viel kompostiert werden, wie auf einem großen Komposthaufen. Ein Wurmkomposter sieht gut aus, nimmt nur wenig Platz ein und fängt nicht an zu stinken – dafür sorgen die vielen kleinen Würmchen, indem sie ihr halbes Körper-



gewicht an Biomüll pro Tag fresen können. Ihre Ausscheidungen (Wurmhumus) sind das schwarze Gold des Gärtners und der natürlichste Dünger der Welt.

Eine Wurmfarm kann man im Garten, auf dem Balkon oder sogar in der Wohnung selbst betreiben und somit seinen eigenen Bio-Dünger herstellen, sowie unnötige Müll-Transporte vermeiden.

Das Start-Up „alpenwurm.at“ mit dem Lager in Gloggnitz, vertreibt diese Wurmkomposter und züchtet die zugehörigen Kompostwürmer, welche auch als „Boden-Impfung“ im Garten, Komposthaufen oder Hochbeet verteilt werden können. Der eigene Wurmhumus wird ebenfalls in kleinen, als auch großen Mengen verkauft. ■

**Michael Lutz
Geschäftsführung
Alpenwurm**

Telefon:+43 699 140 75 770
Email: office@alpenwurm.at

Firmensitz / Head Office:
Orchideenweg 9
2281 Raasdorf
Österreich / Austria

Produktion / Production:
Hauptstraße 32/10
2640 Gloggnitz
Österreich / Austria

www.alpenwurm.at



SCHÜLERLOTSSEN SORGEN FÜR SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR ZU SCHULBEGINN

Dieses Jahr gibt es in Ternitz 139 Taferlklassler, die mächtig aufgeregt ihrem ersten Schultag entgegenfiebert haben.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb wieder Schülerlotsen vor Volks- und Mittelschulen positioniert, um ein gefahrloses Überqueren der Straße zu garantieren.

„Aufregung und Nervosität führen oft dazu, dass die Kinder im Straßenverkehr unachtsam sind und unüberlegt reagieren. Deshalb ist es für uns besonders wichtig, mit den Schülerlotsen Gefahrensituationen schon im Vorfeld zu vermeiden“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Schon seit mehreren Jahren beschäftigt die Stadtgemeinde Ternitz Schülerlotsen zum Schulbeginn, um für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen.

Auch heuer versehen vor den Ternitzer Schulen wieder Schülerlotsen ihren Dienst, die unsere Polizisten unterstützen und dabei mithelfen, dass die Kinder sicher



Foto: Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Schulausschussvorsitzender Gemeinderat Ing. Michael Riedl mit den Schülerlotsen Gerhard Zwintz und Roman Hofer helfen Caroline Seyser sowie Alina und Thobias Renner beim Überqueren der Straße.

die Fahrbahn überqueren können. Sie wurden für diese Tätigkeit von Beamten der Polizeiinspektion Ternitz intensiv geschult und durch die Bezirkshauptmannschaft legitimiert.

Unübersehbar, bestens ausgerüstet mit Warnkleidung und Signalkelle, sorgen die Schülerlotsen gerade in den ersten Schulwochen für zusätzliche Sicherheit. ■

„Speziell die Taferlklassler zählen zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern, die besondere Aufmerksamkeit brauchen. Wir werden deshalb diesen Lotsendienst vor Volks- und Mittelschulen im heurigen Jahr punktuell bis zu den Herbstferien ausweiten, so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und der Vorsitzende des Schulausschusses Gemeinderat Ing. Michael Riedl. ■

EIN GUTER START INS NEUE SCHULJAHR



Der Schulbeginn bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler nach den Ferien wieder eine große Umstellung und ein Gewöhnen an den Lernalltag.

Für die Eltern bedeutet er hingegen oft auch eine große fi-

nanzielle Belastung. Benötigte Schulmaterialien für alle Gegenstände anzuschaffen summiert sich schnell zu einem Betrag, der im Haushaltsbudget fehlt.

Die Stadtgemeinde Ternitz finanziert deshalb seit Jahrzehnten die Erstausrüstung für alle Schülerinnen und Schüler der Ternitzer Pflichtschulen.

„Auch im heurigen Jahr werden wir unsere Pflichtschüler wieder mit Heften, Zeichenpapier, Flügelmappen, Klarsichthüllen, etc. ausstatten und damit die Familien finanziell entlasten“, so Schulstadträtin

Mag. Andrea Reisenbauer. Rund 17.000,- Euro wendet die Stadt Ternitz für den Ankauf der Schulmaterialien auf, die zu Schulbeginn in den Pflichtschulen ausgeteilt werden.

„Während andere Gemeinden ihre Schulstart-Aktionen längst eingestellt haben, hält Ternitz auch weiterhin an dieser Unterstützung fest. Denn wir helfen damit gerade jenen Familien mit Kindern, die oft jeden Euro umdrehen müssen, direkt und unbürokratisch“, so der Vorsitzende des Schulausschusses Gemeinderat Ing. Michael Riedl. ■

GRATIS NACHHILFE IM LERN-CAMP

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet seit dem Jahr 2014 eine Gratis-Nachhilfe für Kinder der 4. bis 8. Schulstufe an. „Nachhilfe-Unterricht ist für die betroffenen Familien eine große finanzielle Belastung“, so Bürgermeister Rupert Dworak, „deshalb bieten wir dieses kostenlose Serviceangebot schon seit Jahren erfolgreich an.“

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Vorjahr zur Nachprüfung antreten mussten, haben diese geschafft. Allerdings nutzen nicht nur jene dieses kostenlose Service der Stadtgemeinde Ternitz, die zum „Nachzipf“ antreten müssen, sondern auch Kinder, die in einzelnen Gegenständen eine gewisse Lernschwäche haben bzw. ihre Note verbessern möchten.

Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer: „Für die Eltern selbst, die meist beide berufstätig sind, wird es immer schwieriger mit den Kindern zu lernen. Daher freut es mich ganz besonders, dass wir diese Gratis-Nachhilfe durch ein Team junger, engagierter und kompetenter Diplompädagoginnen in den Gegenständen Deutsch, Mathematik

und Englisch anbieten können.“ Von Montag bis Freitag wurden die Kinder dabei von 9.00 bis 12.00 Uhr auf eine Nachprüfung bzw. auf die nächste Schulstufe bestens vorbereitet. Rund 4.800,- Euro hat die Stadt Ternitz für dieses beispielgebende Angebot im heurigen Jahr budgetiert.

Bundesweit haben 168.000 SchülerInnen im vergangenen Schuljahr eine bezahlte Nachhilfe in Anspruch genommen. Das sind rund 21.000 SchülerInnen mehr als im Vorjahr!

„Der Gesamtbedarf an Nachhilfe ist jedoch noch deutlich größer, wenn man jene SchülerInnen mitberücksichtigt, die gar keine Nachhilfe bekommen haben, da die Eltern es sich nicht leisten konnten. Es brauche an den Schulen daher dringend ganztägige Betreuungsangebote“,

so Bürgermeister Rupert Dworak, „denn diese lückenlose Nachmittagsbetreuung wird derzeit von der Stadtgemeinde Ternitz selbst durch die Schülerhorte abgedeckt und finanziert“.

Besonders alarmierend sei laut Studie, dass 53 Prozent der SchülerInnen, die trotz Bedarf keine externe Nachhilfe erhalten haben, weil es für die Familien finanzierbar war. Davon besonders betroffen sind auch knapp zwei Drittel der AlleinerzieherInnen! ■



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak und Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer im Lern-Camp mit den Diplompädagoginnen Patrizia Fiala, Elke Heinfellner, BEd und Marlene Brettschneider mit den fleißigen SchülerInnen Bastian, Annalina und Asma (nicht im Bild die Diplompädagoginnen Karina Hofer und Doris Otter)

WISSENSCLUB IM SOMMERHORT

Die hohe Qualität der Ternitzer Schülerhorte garantieren beste Betreuung, Förderung und sinnvolle Freizeitgestaltung – und dies auch in den vergangenen Sommerferien!

Die besondere Lernsituation der letzten Monate waren für Schulkinder und deren Familien mitunter eine große Herausforderung.

Viele Kinder haben die Aufgabenstellungen der Schule während der letzten Wochen zwar erfüllt, dennoch war weitere ganzheitliche Unterstützung enorm wichtig.

Deshalb hat die Leiterin der Ternitzer Horte, Corinna Doppler, MA,

ein spezielles Unterstützungskonzept für den Sommerhort entwickelt.

Im „Wissensclub“ wurden die Kinder in Kleinstgruppen in spielerischer Form gefördert.

„Im Team der Ternitzer Horte sind mittlerweile sechs ausgebildete Lerntrainer*innen beschäftigt, die sich sehr individuell jedem Kind, das Bedarf hat, widmen konnten.“

Dadurch konnten wir Corona-bedingten Defiziten während der



Foto (v.l.n.r.): Szkaradkieviczs Aneta, Hucek Michaela, Hablecker Kerstin, Doppler Corinna, Reisenauer Sabine, Türkmen Sevdije, Reisenbauer Andrea, Demir Elif

Sommerbetreuung professionell entgegenwirken“, so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer. ■

GEZIELT GEFÖRDERT IN DER SOMMERSCHULE



Foto: Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, SQM Mag. Heinz Kerschbaumer, Schulausschuss-Vorsitzender Gemeinderat Ing. Michael Riedl, Leiter der Sommerschule MS Ternitz Markus Pichler, BEd und Magdalena Stangl, BEd mit einer Sommerschul-Gruppe der Mittelschule Ternitz.

Die letzten beiden Ferien-Wochen nutzten fleißige Schülerinnen und Schüler aus Ternitz um etwaige Defizite im Gegenstand Deutsch auszumergen.

Die Sommerschule war ein zweiwöchiges Programm zur individuellen und gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern von Volksschulen, Mittelschulen und der AHS-Unterstufen. Sie ermöglicht die Festigung der Unterrichtssprache Deutsch, damit Schülerinnen und Schüler dem Unterricht im kommenden Schuljahr besser folgen können.

„In Ternitz konnten wir mit der Mittelschule Ternitz und der Volksschule Kreuzäckergasse zwei Sommerschul-Standorte anbieten, die hervorragend angenommen wurden“, freut sich Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer.

Gemeinsam mit dem Schulqualitätsmanager Mag. Heinz Kerschbaumer und dem Vorsitzenden des Schulausschusses Gemeinderat Ing. Michael Riedl besuchte die Ternitzer Stadträtin die Ternitzer Sommerschulstandorte, um sich an Ort und Stelle über den Ablauf zu informieren. Unterrichtet wurden die Schülerinnen und Schüler von Pädagoginnen und Pädagogen und Lehramtsstudierenden.

Die Teilnahme an der Sommerschu-

le war für alle Beteiligten freiwillig und erfolgt zumeist auf Empfehlung der Schulleitung beziehungsweise der zuständigen Lehrkräfte. Schulausschuss-Vorsitzender GR Ing. Michael Riedl: „Schülerinnen und Schüler, die im Fach Deutsch einen besonderen Aufholbedarf haben, profitieren von der Sommerschule ganz besonders, denn Rechtschreibung, Leseverständnis und Grammatik waren die Schwerpunkte dieses Bildungsprogrammes“.

AK YOUNG BROSCHÜRENSTÄNDER UND LIEGESTÜHLE FÜR DAS POLY

Cooler Geschenke für das neue Poly Ternitz von AK YOUNG – der Jugendmarke der Arbeiterkammer Niederösterreich.

Günter Kastner (Leiter Ref. Schule/Hochschule) und Gerhard Windbichler (AK NÖ-Bezirksstellenleiter Neunkirchen) überreichten Direktor Erich Santner einen AK YOUNG Broschürenständer mit jeder Menge interessanter Infos für die SchülerInnen.

Für die Chill-Out-Area im neuen Schulgebäude gab es zusätzlich noch fünf trendige Liegestühle im AK YOUNG Design. ■

Die Vermittlung und Förderung von Grundwissen der deutschen Sprache haben die beiden Ternitzer Sommerschul-Standorte in spannende Projekte verpackt. So wählte sich die Mittelschule Ternitz das Thema „Märchen“ und die Volksschule Kreuzäckergasse das Buch von Mira Lobe „Das kleine Ich bin ich“ als literarische Vorlage.

43 SchülerInnen wurden in der Mittelschule Ternitz von Markus Pichler, BEd gemeinsam mit zwei Kolleginnen und einer Studentin in drei Gruppen unterrichtet. 20 SchülerInnen nutzten das Angebot in der Volksschule Kreuzäckergasse. Sie wurden von Volksschul-Direktorin Sandra Weinzettl-Bayerling, einer Kollegin und drei Studentinnen in 2er-Teams auf den Schulbeginn vorbereitet.

„Die Sommerschule gehört auch zu den Maßnahmen, die in Folge der Corona-Krise ins Leben gerufen worden sind um die Bildungs-Defizite, die durch den Lockdown entstanden sind, zu mindern“, so StR. Mag. Reisenbauer. ■



Leiwande AK YOUNG Geschenke für das neue Poly Ternitz. v.l.n.r.: Gerhard Windbichler (AKNÖ-Bezirksstellenleiter), Direktor Erich Santner und Günter Kastner (Leiter Ref. Schule/Hochschule)

BILDUNG - SPORT - KULTUR

Das neue Kursprogramm für das Herbst-Winter-Semester 2020/21 der Volkshochschule Ternitz ist da!

Die Volkshochschule ist ein Ort der Begegnung und des miteinander Lernens und Gestaltens.

Vielfach kennen Lernende und KursleiterInnen einander, freuen sich auf gemeinsame Treffen und profitieren vom wechselseitigen Austausch.

Seit diesem Frühjahr hat sich viel verändert, aber uns auch vor Augen geführt, wie wichtig uns manches ist und wie unwesentlich anderes.

Wenn Ihnen nun wieder der Sinn nach einem aktiven Freizeitprogramm steht, so bieten wir wie gewohnt eine breite Palette an Workshops und Kursen.

Hier ein kleiner Ausschnitt unseres vielfältigen Programmes:

Wir möchten Ihnen die Workshops im Bereich der Kreativität ans Herz legen, wie unsere Backkurse von **Thomas Huber**, beginnend mit den mediterranen Gebäcken am 30.09., gefolgt vom Frühstücksgebäck am 7.10. und dem Allerheiligenstriezel am 30.10.,



das Flechten mit **Bettina Gloggnitzer**, Weidenkränze am 2.10. und Rahmenkörbe am 14.11.

und das Gestalten von Dekorationen für Torten, mit **Sonja Ullmann** am 24.10. „Figuren modellieren“ und am 07.11. „Zuckerrosen formen“.

Lernen Sie in den Workshops unserer **Pamela Grün** am 16.10. Ihre Stimme besser einzusetzen und üben Sie Ihren perfekten Auftritt am 23.10.

Probieren Sie etwas Neues aus, wie den Smoveykurs ab 26.09., in dem Sie die Wirkungsweise der Smo-



vey-Ringe kennenlernen, oder widmen Sie sich den faszialen Strukturen im Bereich Nacken, Schulter und Rücken am 7.11.



In Kooperation mit der Jugend Ternitz werden am 4.11. kreativen Ideen für den Jugendflyer 2021 gesucht.

Unsere Veranstaltungsprogramme werden heuer nicht an die Haushalte versandt, sondern liegen in den Bürgerservicestellen im Stadtamt und in der Bürgerservicestelle am Stadtplatz auf, des weiteren in den Geschäften und an zugänglichen Einrichtungen, gerne senden wir Ihnen auch ein Exemplar auf Anfrage zu, besuchen Sie uns auf der Website www.vhs-ternitz.at oder folgen Sie uns auf Facebook. Wir freuen uns auf Sie!

Es kann zu Abweichungen des Veranstaltungsprogrammes kommen – Kursorte und Zeiten können sich ändern. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich auf den Webseiten der VHS und der Vereine. ■



**Volkshochschule
Bildungszentrum TERNITZ**
vhs-biz@ternitz.at
www.vhs-ternitz.at



TOP BEACHVOLLEYBALL-TURNIER IN TERNITZ



Foto Damen: Stickler/Ette - Foto Herren: Bichler/Postl jeweils mit LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald



Athletinnen und Athleten aus Niederösterreich, Wien und Burgenland zeigten auf der Beach-Anlage im Stadion TERNITZ spannende Duelle.

Den Sieg beim Doppel Mixed-Bewerb, an dem 16 Teams teilnahmen, holten sich Ette/Schenzel vor Puchner/Stickler und Worahnik/Fischer.

Die letzten Lockerungen der Regierung haben es ermöglicht, den Beachvolleyballbetrieb wieder aufzunehmen!

Nach der Aufhebung der Turniersperre durch den Verband haben sich die Funktionäre des ATSV TERNITZ dazu entschlossen, das jährlich stattfindende Beachvolleyball-Turnier am 25. / 26. Juli 2020 durchzuführen.

12 Mannschaften duellierten sich sowohl im Damen- als auch im Herren-Doppel. Das Team Stickler/Ette siegte vor Schebesta/Kölbl und Haiden/Hamersak bei den Damen. Bei den Herren setzten sich Bichler/Postl vor Berl/Motsch und Busch/Lasser durch.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald gratulierte den

erfolgreichen Sieger-Teams und überreichte die Preise. „Ich bedanke mich bei den Organisatoren der Sektion Volleyball des ATSV TERNITZ, die dieses großartige Turnier in dieser schwierigen Zeit perfekt veranstaltet und reibungslos durchgeführt haben“, so der TERNITZER Vizebürgermeister. ■



Ergebnisse:

Mixed

1. Ette/Schenzel
2. Puchner/Stickler
3. Worahnik/Fischer

Damen

1. Stickler/Ette
2. Schebesta/Kölbl
3. Haiden/Hamersak

Herren

1. Bichler/Postl
2. Berl/Motsch
3. Busch/Lasser

BRONZE FÜR FELIX KOMENDA



Der junge Werfer des ATSV TERNITZ trumpsfte bei den Österreichischen Meisterschaften der U18 am Samstag, dem 5. September 2020 in Klagenfurt groß auf.

Als einziger Athlet im ganzen Feld setzt er auf die international erfolgreichere aber schwierigere Drehstoßtechnik und lieferte mit der 5 kg Kugel ausgezeichnete Stöße ab.

Damit war er vom ersten Versuch an in den Kampf um die Medaillen involviert und übertraf in einem spannenden Wettkampf seine persönliche Bestleistung gleich zweimal. Am Ende erkämpfte er sich mit 13,40 m Paltz 3 und damit die Bronzemedaille. ■

**JUDO CLUB
WIMPASSING
SPARKASSE**

**NEUE JUDO
ANFÄNGERKURSE**

Prä-Judo-Anfängerkurs für Kinder ab 4 Jahren
Dauer: von 24.9.2020 bis 28.1.2021
Trainingszeiten: Donnerstag von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Kosten: Kursgebühr: 75 €
Kursleitung: Birgit Pausch (2. Dan) Tel.: 0699/15585247
 Markus Pausch (4. Dan)
 Renate Birkebach (2. Dan)

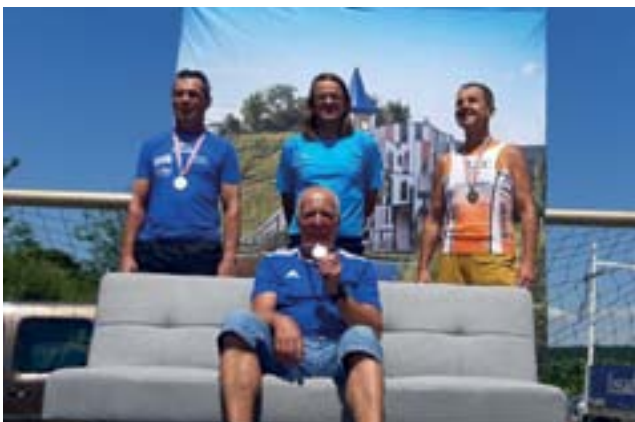
Anfängerkurs für bereits schulpflichtige Kinder ab 6 Jahren
Dauer: vom 29.9.2020 bis zum 10.12.2020
Trainingszeiten: Dienstag von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
 Donnerstag von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Kosten: Kursgebühr: 90 €
Kursleitung: Erwin Häring (6. Dan) Tel.: 0699/11998618
 Teresa Häring (2. Dan)
 Katharina Tafelner (2. Dan)

Für alle Kurse besteht die Möglichkeit eines **Leihkimonos: 29 € + 40 € Einsatz**
Bitte am ersten Kurstag um pünktliches Erscheinen
Mitzubringen: Ein Trainingsanzug und gute Laune

Auf euer Kommen freut sich das Trainerteam des JC Wimpasing Sparkasse.

www.judoclub.at
office@judoclub.at

GOLD FÜR ULTRALÄUFER HANS-PETER BURGER



Bei den Österreichischen Meisterschaften im 24 Stunden-Lauf am 4./5. Juli 2020 in Bad Blumau holte sich Hans-Peter Burger den Meistertitel.

Der Ternitzer Ultraläufer absolvierte insgesamt 137,97 Km im 24 Stunden-Lauf und sicherte sich damit in der Klasse M60 den 1. Platz und damit „Gold“.

Auf der Starterliste standen knapp 100 Starter. Die Ultraläufer kamen aus Deutschland, Österreich, Italien, Ungarn, Rumänien, Bosnien und Slowenien.

Das Wetter war eine „Hitze-schlacht“, 35 Grad und kein Schatten auf dem 1181m Rundkurs durch den Ort. Der Start erfolgte am Samstag den 04.07.2020 Punkt 10 Uhr.

Der ATSV-Nurmi-Ternitz Ultraläufer hat den ersten Marathon mit 6:25 Stunden durchgezogen.

Die Spitzengruppe lief in den ersten 10 Stunden für die Temperaturen und der prallen Sonne viel zu schnell. Hans-Pe-

ter lief sein eigenes Tempo und lag daher weit hinten auf Platz 60 in der Gesamtwertung. Der Ultraläufer Burger hat aber nach 28 Ultra-Laufjahren, auch am Rad und bei den Ultra Triathlon viel Erfahrung gesammelt. Er weiß genau, dass die Entscheidungen über die Plätze in der Nacht und in den frühen Morgenstunden zu setzen sind.

In den frühen Morgenstunden hatte der Ultra-Nurmi bereits einige Konkurrenten eingeholt und bis zum Zieleinlauf, Sonntag 10 Uhr, schiebt er sich auf Platz 36 in der Gesamtliste vor.

Bei den Österreich-Meisterschaften in der Klasse M60 hatte Burger schon um 5 Uhr Früh seine Konkurrenten alle überlaufen und einige Runden als Polster angelegt.

„Ich bedanke mich insbesondere bei meinen Freunden Mader Monika und Max, die mich Tag und Nacht mit Getränken und Essen versorgt haben“, so der Ternitzer Ausnahmeathlet. ■



Das Endergebnis:

Gesamtstrecke: 137,97 KM (das sind 3,2 Marathons am Stück)

ÖM (Österr. Meisterschaften) Klasse M60 „Gold“ Platz 1

Allg. Klasse M60 Platz 4

Gesamt: Platz 35 von 94 Starter

Seine Sportkarriere:

Hans-Peter startete schon 20x bei 24 Stundenläufe, 14x bei 48 Std-Läufe, 1x beim 72 Std-Lauf, 3x 144 Std.-Lauf (6 Tage) mit einem AUSTRIA - Bahn-Rekord (2004) mit 653 Km, 17x 24 Std-Radrennen sowie ein 2fach und 3fach Ironman.

DIMOCO CYCLING TEAM ERFOLGREICH BEIM HÄRTESTEN RADRENNEN EUROPAS!



Race Around Austria – 2.200 km mit 30.000 hm nonstop entlang der grenznahen Straßen Österreichs. Navigation, Teamgeist und Radfahren sind gefragt und zweifelsohne ist es für die Sportler als auch das Betreuersteam eines der spannendsten Abenteuer ihres Lebens.

Harald Bierbaumer (43) 2-facher Familienvater aus St. Lorenzen/Ternitz und Armin Bieber (58) aus Wr. Neustadt haben sich diesen Traum in St. Georgen im Attergau verwirklicht. Ein Jahr Planung und Vorbereitung endete erfolgreich auf

der großen Race Around Austria Bühne in St. Georgen im Attergau, wo sie wie Helden gefeiert wurden.

Hitze, Gegenwind, Unwetter und unfassbar steile Anstiege galt es als Team in 4 Tagen zu bewältigen.

Für die Hobbysportler und Betreuer war es die erste Erfahrung dieser Art und das erklärte Ziel gesund und mit einem Lachen auf dem Gesicht das Finish in der vorgegebenen Zeit zu erreichen.

Allergrößter Respekt vor der Leistung der beiden Sportler. ■

SOMMERSTADTMEISTERSCHAFT DER STOCKSCHÜTZEN

Am 18. Juli 2020 wurden die Finalspiele der diesjährigen Ternitzer Sommerstadtmeisterschaft im Stocksport ausgetragen. Insgesamt 12 Mannschaften aus den Ternitzer Ortsteilen lieferten sich äußerst spannende Duelle.

Die Spiele um die Plätze 8 bis 12 wurden auf der Stocksportanlage des SC Raglitz, der in diesem Jahr als Veranstalter für den reibungslosen Ablauf verantwortlich zeichnete, ausgetragen. Die Plätze 1 bis 7 wurden aufgrund des Schlechtwettereinbruchs in die Stocksportanlage des ESV Hintenburg verlegt.

Die Platzierungen wurden in den beiden Gruppen ermittelt. In der Finalrunde um Platz 1 setzte sich die Mannschaft des ESV Hintenburg 2, vor ESV Hintenburg 1 und ESV Flatz 2 durch. „Ich gratuliere dem neuen Stadtmeister, dem ESV Hintenburg 2 zum Gewinn der dies-



jährigen Sommermeisterschaft und bedanke mich insbesondere auch beim durchführenden Verein, dem SC Raglitz für die perfekte Organisation“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

Gemeinsam mit den Gemeinderäten Andreas Schönegger und Christoph Wagner konnte der Ternitzer Vizebürgermeister die Pokale und Urkunden an die Siegerteams überreichen. ■

Endergebnis:

1. ESV Hintenburg 2
2. ESV Hintenburg 1
3. ESV Flatz 2
4. ESV Hintenburg 3
5. SG Pottschach 1
6. 1. Putzmannsdorfer ESK
7. ESV Flatz 1
8. SC Raglitz
9. SG Pottschach 2
10. ESV Neue Heimat
11. 1. Pottschacher ESV
12. ESV St. Johann

NEUERÖFFNUNG „MOVE WITH FLO(W)“



Florian Holzgethan, gebürtiger Raglitzer, fand durch Budokon (=Kombination von Yoga mit Elementen aus der Kampfkunst, Gymnastik und Bewegungsabläufen zur Verbesserung von Kraft und Beweglichkeit) Glück, Zufriedenheit und Beständigkeit in seinem Leben.

Nach einigen Fitnessausbildungen und 6-monatiger Ausbildung zum Budokon Movement Coach in Miami, entschloss er sich sein Unternehmen „Move with Flo(w)“ als sportwissenschaftlicher Berater in Raglitz zu gründen.

Das Angebot umfasst körperliche Praxis in Form von Yoga, Mobility (=Mobilitätstraining), Calisthenics (=Kombination aus klassischem Geräteturnen und diversen akrobatischen Übungen), Striking (=Schlag- und Tritttechnik) und BJJ (=Brasilian Jiu-Jitsu) in Verbindung mit mentaler Arbeit.

Mit seinem persönlichen Lebensgrundsatz „Du bist was du wählst zu sein!“ möchte er andere dabei

unterstützen einen persönlichen Weg zu Glück, Zufriedenheit und Gesundheit zu finden.

Am 1. Juli 2020 durfte Gemeinderätin Petra Kargl dem Jungunternehmer Florian Holzgethan, im Namen der Gemeinde Ternitz zur Eröffnung gratulieren: „Ich wünsche Florian alles Gute für sein Vorhaben und viel Erfolg!“ ■

Kontakt: Florian Holzgethan

0650/4971990

www.movewithflow.com



KULTURELLES KLEINOD GERETTET

Auf Initiative von Gerti Hofer, der ehemaligen Wirtin des Gasthofes „Hofer-Eck“, wurde des Marterl in der Pottschacher Straße in Privatinitiative renoviert.

Der Bildstock wurde zum Dank für das Erlöschen der Pest, die 1679 auch in Pottschach viele Opfer gefordert hatte, an der Pottschacher Straße in der Nähe der Bahnstraße errichtet.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Gemeinderat Andreas Schönegger und Vizebürgermeister a.D. Karl Reiterer haben vereinbart, die Sanierungskosten gemeinsam zu tragen.

„Ich bedanke mich bei Wolfgang Schober, der mit handwerklichem Geschick das abbröckelnde Mauerwerk Instand gesetzt und das Marterl fachgerecht saniert hat“, so der Abgeordnete zum Niederösterreichischen Landtag Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. ■



Foto: Wolfgang „Gangerl“ Schober, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Gemeinderat Andreas Schönegger, Vizebürgermeister a.D. Karl Reiterer

GESUCHT: GESCHICHTEN UND TALENTE DER NACHBARSCHAFT



Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus verlangt uns allen einiges ab und bringt gleichzeitig viele persönliche Ressourcen und Talente zum Vorschein.

So musizieren gerade wieder viele Menschen, backen selbst wieder Brot oder haben wieder mit Basteln und Malen begonnen. Wir, das Projekt „Geschichten und

Talente der Vielfalt“ sind auf der Suche nach diesen Talenten und Fähigkeiten! Daher laden wir Sie herzlich ein uns Ihre Talente zu zeigen, die Sie während der Coronazeit (wieder)entdeckt haben bzw. auf die Sie gerade besonders gerne zurückgreifen. Schicken Sie uns ein Foto oder ein kurzes Video, auf dem Sie Ihr Talent bzw. Ihre Talente präsentieren. Wir wollen diese Talente und Fähigkeiten sammeln und in weiterer Folge bei Talente-Stammtischen oder Ausstellungen sichtbar machen! ■

Wir freuen uns über Ihre Einsendung per E-Mail und bedanken uns bereits jetzt für Ihren Mut: geschichten.talente@caritas-wien.at
+43 676 51 51 726

Das Projekt „Geschichten und Talente der Vielfalt“ wird von der Stadtteilarbeit der Caritas Wien und raum & kommunikation GmbH im Rahmen der Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ des Fonds Gesundes Österreich umgesetzt und gefördert aus Mitteln von:

LAND ART WANDER AUSSTELLUNG

Mit der Ausstellung LANDSCHAFT:ERINNERUNG im Rathaus Ternitz bildet Sabine Luger einen Prozess ab, in dem sie sich als Landschaftsplanerin, als Landschaftskünstlerin und als gebürtige Schwarzauerin mit den NS-Standgerichten, die im April 1945 in ihrer Heimatgemeinde vollzogen wurden, auseinandersetzt.

Bei der Vernissage am 8. September 2020 konnten Sabine Luger und Kulturstadtrat KommR Peter Spicker zahlreiche interessierte Besucher begrüßen.

Die LEADER-geförderte Ausstellung ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit den NS-Standgerichtsfällen in Schwarzau im Gebirge. Wider des Vergessens dokumentiert Sabine Luger, wie es der Bevölkerung mit dem Wissen um die Hinrichtungen im Zusammenhang mit den NS-Standgerichtsfällen im April 1945 in Schwarzau im Gebirge ergangen ist. Die traumati-

schen Ereignisse beeinflussten die Menschen im Ort über Generationen – auch ihre eigene Familie. Mit dieser Ausstellung macht die Land-Art-Künstlerin einen Teil dieser Erinnerungen sichtbar und fassbar.



„Die Aufarbeitung der Verbrechen in der NS-Zeit sind ein wichtiger Beitrag, damit solche dunkle Zeiten nie mehr wieder kommen dürfen. Das Lebendighalten der Erinnerung ist Teil der Geschichtsforschung und Aufklärung, insbesondere für die jüngere Generation. Ich bin deshalb Frau Sabine Luger sehr dankbar, dass diese Wanderausstellung auch in Ternitz Station macht“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Bgm. Dworak: „Währet den Anfängen! Dieser Spruch hat leider auch noch im 21. Jahrhundert mehr Ak-

tualität als uns lieb ist. Ich bedanke mich bei Kulturstadtrat KommR Peter Spicker für seine Initiative, die LAND ART Wanderausstellung nach Ternitz zu holen.“ ■

LAND ART WANDER AUSSTELLUNG geöffnet bis 8. Oktober 2020.

Mo., Mi., Do.: 8.00 - 15.00 Uhr

Di.: 7.00 - 17.30 Uhr

Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte melden Sie Ihren Besuch in der Bürgerservicestelle des Rathauses an.

Finissage: 8. Oktober 2020, 18 Uhr.

1. TERNITZER BAUERNMARKT



Stadtplatz Ternitz
Theodor Körner-Platz

Weitere Termine für 2020:

4. Oktober 2020 9-14 Uhr

1. November 2020 9-14 Uhr

Informationen: Kochgeschirr und Zubehör
Walter Hes, Gfiederstraße 18, 2630
Ternitz, 0676 / 5284620



BAUERN- & GENUSSMARKT
Afoch guat
TERNITZ
Gießergasse 7b

TERMINE 2020

10. Oktober 2020
14. November 2020
12. Dezember 2020

von 8.00 - 13.00h

VERANSTALTUNGSKALENDER



Kulturelle Nahversorgung vs. COVID-19

Wie Sie am vorliegenden Programm sehen, bleibt der Verein Event-Kultur-Ternitz auch in schwierigen Zeiten - trotz Corona - Ihr kultureller Nahversorger. Die Stadtgemeinde Ternitz verfügt über zahlreiche Veranstaltungsorte mit unterschiedlichem Fassungsvermögen. Sollte aufgrund offizieller Vorgaben die geplante Eventlocation zu klein für eine adäquate Durchführung sein, wurde oder wird in eine nächstgrößere gewechselt.

Besuchen Sie uns daher kurz vor einer Veranstaltung auch im Internet und holen sich die aktuellsten Informationen:

www.event-kultur-ternitz.at

www.facebook.com/EventKulturTernitz/

ACHTUNG MASKENPFLICHT

Ab Betreten des Veranstaltungsortes ist ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) verpflichtend zu tragen. Während des Verbleibens am (zuweisungenen und gekennzeichneten) Sitzplatz besteht keine MNS-Pflicht.



Vorträge: E-Mobilität: Mythen und Fakten“ (Christian Manhardt)
E-Car-Sharing eine Lösung für Ternitz“ (Dominik Grimm)

Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel

Kindertheater zum Mitmachen
Freitag,
25.09.2020
Stadthalle Ternitz

(neu)

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: Kinder € 5,- /

Erwachsene € 10,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



AKNO

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Jeden Abend das gleiche Spiel: Valerie will nicht ins Bett. Stattdessen schwingt sie sich auf ihre Gute-Nacht-Schaukel und lässt sich von ihrer Fantasie zu den verschiedensten Schauplätzen entführen.

So erleben wir Valerie auf einer Reise ins geheimnisvolle Turbanland, als Kapitän eines Ozeandampfers oder als Bäuerin auf einem Bauernhof.

Wir sind dabei, wenn sie mit dem Tierexpress durch die Lande braust, begeben uns mit ihr auf eine lustige Rodelrutschpartie und bestaunen ihren Mut, wenn sie als Frau Zirkusdirektor Bären und Löwen nach ihrer Pfeife tanzen lässt ...

Geduldig hat ihr Papa Valerie auf allen Reisen begleitet. Doch nun ist's genug! Husch ins Bett! Aber wird Valerie die Bitte ihres Vaters erhören?

Darsteller:

Max Bell - Papa, Gesang & Melodika
Melissa Malacad - Valerie, Gesang
Ruth Frischherz-Bell - Erzählerin, u.a. Zirkusdirektor, Gesang
Stefan Franaszek - Erzähler, u. a. Langhalstier, Gesang & Geige



Otto Schenk

Die besten Sachen zum Lachen

Samstag, 26.09.2020

Stadthalle Ternitz

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: € 25,- / € 30,- / € 35,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Am 12. Juni 2020 feierte der Doyen der österreichischen Schauspieler, der große Humorist und Komödiant Otto Schenk seinen 90. Geburtstag. Bei seiner großen Tour zum 90er bringt er humorvoll Literarisches und Komödiantisches auf höchstem Niveau, allgemein verständlich und Lachmuskeln strapazierend. Seine Lesestücke werden ergänzt und bereichert mit Ausschnitten aus seinen unvergesslichen Filmen und TV-Produktionen, die Jahrzehnte überdauern, ohne an Qualität einzubüßen. Dabei gibt es auch ein Wiedersehen mit vielen begnadeten Komödianten und Bühnenpartnern, die Otto Schenks Weg begleitet haben.

Ein Programm, das ein Leben auf der Bühne umfasst und das Beste daraus präsentiert.

VERANSTALTUNGSKALENDER



LANGE NACHT DER KULTUR IM SCHWARZATAL



Ausstellung Kinderzeichnungen

„Wir halten zusammen“

Freitag, 02.10.2020

Stadthalle im Alten Herrenhaus

Beginn: 16.00 Uhr

Die Eröffnung erfolgt durch Kulturstadtrat KommR Peter Spicker.

Zu den Werken der jungen Künstlerinnen und Künstler sprechen die Initiatoren LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA BSc.

Die Ausstellung ist auch am Samstag, 3. Oktober und Sonntag, 4. Oktober 2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Unter dem Titel „Wir halten zusammen“ haben Kinder aus Ternitz und Umgebung Bilder gemalt um unserer älteren Generation etwas Freude während der Ausgangsbeschränkungen in der COVID-19-Zeit zu bereiten.

Die Bilder wurden gemeinsam mit dem Mittagessen von unserem Essen auf Rädern-Team zugestellt.

Herzlichen Dank allen jungen Künstlerinnen und Künstler, die diese Aktion der Stadtgemeinde Ternitz zu einem so großen Erfolg gemacht haben!



Kustos Mag. Benedikt Wallner (Städtisches Museum Neunkirchen) Bildungsstadträtin Neunkirchen Barbara Kunesch, Mag. Vanessa Staudenhirz (Städtisches Museum Neunkirchen und Museumsbetreuerin Rennermuseum Gloggnitz), Kustos Hannes Schiel, MA (Städtisches Museum Neunkirchen), Mag. Michael Wilczek (Direktor Rennermuseum Gloggnitz), Ewald Schuster (Stahlstadtmuseum Ternitz) und Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer (Ternitz) freuen sich auf die Lange Nacht der Kultur 2020 am 3. Oktober.

Auf eine interessante geschichtliche Zeitreise durch das Schwarzatal laden am Samstag, den 3. Oktober 2020 drei Museen unter dem Motto „Lange Nacht der Kultur im Schwarzatal“.

Von 17.00 bis 23.00 Uhr bitten das Städtische Museum Neunkirchen, das Stahlstadtmuseum Ternitz und das Renner-Museum in Gloggnitz bei freiem Eintritt um Ihren Besuch.

Aufgrund von COVID-19 wird heuer der Gratis-Shuttlebus leider nicht angeboten, das Dorfmuseum Raglitz muss ebenfalls coronabedingt pausieren, die Sonderausstellungen in Neunkirchen, Ternitz und Gloggnitz sind aber wie gewohnt hoch interessant und versprechen



eine spannende nächtliche „Zeitreise“.

- Das Ternitzer Stahlstadtmuseum zeigt eine Sonderausstellung, bei der sich alles um die Modelleisenbahn dreht – ein Thema, das Alt und Jung begeistert. Ein Fixpunkt des Museums, das im ersten Postamt von Ternitz und späteren Betriebsratsgebäude der Firma Schoeller Bleckmann eingerichtet wurde, ist die Schoeller-Schau.

- Das Städtische Museum Neunkirchen zeigt die Sonderausstellung „Neunkirchen in 100 Objekten“

- Das Gloggnitzer Renner-Museum zeigt eine Präsentation zum Thema „das Jahr 1920 - Ein Schicksalsjahr der jungen Republik.“



VERANSTALTUNGSKALENDER



Harri Stojka Express 
Rock den Jazz
Samstag, 03.10.2020
Stadthalle Ternitz (neu)
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 28,-
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket


Harri Stojka, ein Großer der österreichischen Musikszene, feiert 2020 würdig sein 50jähriges Bühnenjubiläum und stellt dabei musikalische Zeitgeist-Uhren genussvoll auf den Kopf. Vom Rockjazz weiter zum Bebop, zu Modern Jazz und Gipsy-Sound und retour: Der österreichische Gitarren-Virtuose mit legendärer, stilistischer Bandbreite dreht jetzt mit Verve am Rad der Zeit und befeuert seine frühe Phase mit neuer Energie.

Harri Stojka ist in verschiedenen musikalischen Genres beheimatet. Er grenzt niemals aus, sondern ergänzt seine Musik zu einem von allen Seiten „runden“ Klangerlebnis.



1. Terner Bauernmarkt
Sonntag, 04.10.2020
Stadtplatz Th. Körner-Platz
von 9.00 - 14.00 Uhr



Mocathea
Augenblicke [CD-Präsentation]
Sonntag, 04.10.2020
Herrenhaus Ternitz 
Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,- / SchülerInnen bis zur 9. Schulstufe frei.

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Musik erleben als eine Kunst, die Menschen im Augenblick berührt, bewegt und fesselt. Mocathecas neues Programm „Augenblicke“ widmet sich diesen ganz speziellen Momenten, die es schwer zu fassen gilt und doch jene sind, die in Erinnerung bleiben. Mit und in der Musik lassen sich diese Momente noch am ehesten begreifen.

Aus dem Nachspüren und Nachbesprechen solcher Augenblicke haben die Musikerinnen ihre eigenen Kompositionen verwirklicht und präsentieren vier unterschiedliche Werke, die wie Stimmungsbilder eines Augenblicks wirken – von sphärischen meditativen Klängen, berührenden Melodien, markanten Rhythmen bis hin zu minimalistischen Clustern.

„Augenblicke“ gibt Raum für zeitgenössische Musik und präsentiert nicht nur Mocathecas Kompositionen, sondern auch jene der jungen aufstrebenden KomponistInnen Simon Zöchbauer, Barbara Ströbl und Viola Falb.

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ.



Hosea Ratschiller 
Ein neuer Mensch
Freitag, 09.10.2020
Herrenhaus Ternitz (neu)
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

So geht es nicht weiter. Das weiß jedes Kind. Die Großen wissen es auch. Und reden sich raus. Am besten geht das mit Witzen. Da kommt der Ratschiller ins Spiel. Seine Spezialität ist das „Einetheatern“. Das ist Österreichisch und heißt, er steigert sich in Sachen hinein. Und heute war wieder einiges los. Der Sex wurde erfunden und abgeschafft. Der Sozialstaat wurde erfunden und abgeschafft. Ein Brot wurde in einen Igel verwandelt. Und über all das wollen wir abends lachen. Dann können wir besser schlafen. So einfach ist das. Geht doch eh.


Regie: Petra Dobetsberger



BAUERN- & GENUSSMARKT
10. Oktober 2020
Gießergasse 7b
von 8.00 - 13.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER



Sigrid Horn 
I bleib do
Samstag, 10.10.2020
Herrenhaus Ternitz (neu)
Beginn: 20.00 Uhr




Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Sigrid Horn ist musikalisch und textlich angekommen. Die Gewinnerin des Protestsongcontests 2019 schlägt nach „sog i bin weg“ (2018) ein neues Kapitel auf, versöhnt sich ein Stück mehr mit der Welt, bleibt aber anklagend.

Sigrid Horn spielt Ukulele und Klavier. Begleitet wird sie von Sarah Metzler an Harfe und Stimme und Bernhard Scheiblauer an Concertina, Ukulele, Banjolele und Stimme. Das Trio erarbeitet die Arrangements gemeinsam, mit viel Raum für rhythmische und harmonische Experimente.



Mella Fleck 
dialekt comes direct
Freitag, 16.10.2020
Herrenhaus Ternitz (neu)
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz „Meine Sprache ist der Soul – und das am liebsten im Dialekt“ - MELLA macht mundARTsoul, weiblich, erdig und direct from the heart. „Dialekt comes direct“ heißt ihre Debut-EP und was „raus muss“, wird in Lieder verpackt. Lustig, sinnlich, ungekünstelt. Die Songs bewegen sich kunstvoll zwischen Pop, Jazz und Soul und sprechen unsere Sprache. MELLA singt über das Leben und die Liebe. Kitschig? Genau das ist es nicht, sondern groovig, warm und herzlich.

Als Profisängerin bespielte Mella Fleck zahlreiche Bühnen Österreichs. Mit ihrem Soloprogramm „dialekt comes direct“ präsentiert sie erstmals ihre eigenen Songs mit hochkarätiger Band. Huach rein & find out...




European Street Food Festival
Samstag, 17.10.2020, 11 - 22 Uhr
Sonntag, 18.10.2020, 11 - 20 Uhr
von 11.00 - 22.00 Uhr

Stadtplatz, Th. Körner-Platz
 das EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL kommt auch 2020 wieder auf große Österreich Tour!!
 Dutzende Food Stände, Aussteller & Köche, Food-Trailer & Trucks aus aller Herren Länder bieten beim EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL Köstlichkeiten aus aller Welt an. Egal ob Asia oder Thai, American-Burger oder neuseeländisches Maori Steak, Gekochtes oder Grilltes, Spezielles aus dem Smoker, Vegetarisch und Vegan, Cupcakes,

Waffel, Crêpes oder natürlich auch Schmankerl aus heimischen Küchen, all das wird von den vielen Ausstellern aus dem In- und Ausland angeboten und für die Besucher – wie bei „Street-Food“ üblich – direkt vor Ort frisch zubereitet!



Sabine Stieger
Eine Stimme. Ein Klavier.
Samstag, 17.10.2020
Herrenhaus Ternitz 
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Ein Klavier, eine Stimme. Purer geht es nicht mehr. Eine große Stimme, die wandelbar durch alle Register, in allen Facetten und Nuancen Geschichten, die sich aus dem Leben geschrieben haben, erzählt. Sabine Stieger stülpt in diesem Programm ihr Innerstes nach außen, öffnet ihr Herz und lässt das Publikum tief hineinblicken. Die Austro-Chanteuse fordert. Zum Hinhören. Zum Hineinfühlen. Zum Mitdenken. Sie widmet sich mit hoffnungslosem Optimismus, herzerwärmendem Charme und entzückender Ehrlichkeit universell gültigen Themen wie Tod, Trauer, emotionalem Vakuum, Vertrauen, Liebe und Neuanfang. Hier blinkt nichts. Hier lenkt nichts ab.



VERANSTALTUNGSKALENDER



John Coghlan's QUO
Support: LAZARUS '73
Samstag, 24.10.2020
Stadthalle Ternitz (neu)
Beginn: 20.00 Uhr



lachHAFT – Die Mixedshow
hosted by Klaus Bandl
Freitag, 23.10.2020
Herrenhaus Ternitz (neu)
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,-- / AK € 12,--
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
 Drei Künstler an einem Abend, ein Moderator, also vier zum Preis von einem.
 Moderator: Klaus Bandl ... sein Thema des Abends: Urlaub.
 Lisa Schmid kratzt am Sargdeckel des Tabuthemas Tod, jagt wahnwitzig dem Ehrengrab und der „schönen Leich“ nach und trifft dabei auf skurrile Gestalten, die selbst dem Sensenmann die Leichenblässe ins Gesicht treiben.

Jürgen Föttinger hat das Rezept für einen kurzweiligen Abend: Geschichten, die das Leben selbst schreibt, humoristisch aufgearbeitet, mit ordentlich viel Musik und mit teilweise überwältigendem Witz gewürzt.

Benedikt Mitmannsgruber, Gewinner des Publikumspreises beim Freistädter Frischling, Sieger des Goldenen Ei in Ostermiething und Gewinner des Wiener Stadtfestes, entführt uns mit seiner monotonen, eintönigen Stimme in die triste Einöde des kargen Mühlviertler Hochlands.

Eintritt: VVK € 28,-- / AK € 32,--
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

John Coghlan, der ursprüngliche Status Quo-Schlagzeuger, bringt mit seiner großartigen Band eine Nacht voller Vintage-Hits aus der Zeit, in der er mit Status Quo 1962 - 1981 durch die Lande zog. Von Quo-Fans und Kritiker werden diese Jahre oft als die „klassische“ Periode angesehen. In diese fallen eine Reihe von Top-Hits wie: Pictures Of Matchstick Men, Ice In The Sun, Caroline, Down Down, Roll Over Lay Down, Wild Side Of Life, Rocking All Over The World, Wha-



tever You Want, Living On An Island. John Coghlan's Quo wurde in den späten Neunzigern gegründet und hat(te) mit den verschiedensten Besetzungen regelmäßige Auftritte in ganz Europa.

John Coghlan – drums
 Mick Hughes – git/voc
 Rick Chase – bass/voc
 Pete Mace – git/voc

Lazarus war eine weithin bekannte und erfolgreiche Bezirks-Rockband Anfang der 1970er. Das Jahr 1973 mit der Aufnahme einer LP und furiosen Live-Auftritten gilt als das erfolgreichste Jahr der Band. Mit dem Live-Projekt „Lazarus '73“ werden die beiden noch aktiven Mitglieder der 1973er Besetzung, Peter Glatzl und Helmut Grössing, unterstützt von Gastmusikern Highlights aus dem Erfolgsjahr 1973 präsentieren.

Peter Glatzl - git/voc
 Helmut Grössing - drums
 Angelika Mitterhofer – voc
 Gerhard „Equo“ Wunderl – bass
 Georg Zuckerstätter – voc/git



VERANSTALTUNGSKALENDER



Klimalichtspiele Schwarzatal
Dienstag, 27.10.2020 bis Donnerstag, 29.10.2020
Stadtkino Ternitz
Eintritt frei

Die Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal präsentiert an drei Tagen spannende Filme zu den Themen Ressourcenschonung und Umweltveränderungen. Nach dem Auftaktfilm am Dienstag über nachhaltige Honiggewinnung folgen am Mittwoch der Kick-off-Workshop des Klimabündnis-Arbeitskreises Schwarzatal und eine amüsante Filmkomödie.

Am Donnerstag kann man mit Buchautor und Journalist Thomas Weber unter dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht!“ über nachhaltige Lebensstile diskutieren und sich von einem „Experiment“ filmisch inspirieren lassen.

Die Filme:

Land des Honigs
 (Doku, Mazedonien 2019)
 Dienstag, 27.10.2020, 20.15 Uhr
100 Dinge
 (Komödie, Deutschland 2018)
 Mittwoch, 28.10.2020, 20.15 Uhr
Anders essen – Das Experiment
 (Doku, Österreich 2019)
 Donnerstag, 29.10.2020, 20.15 Uhr

Workshop
Kick-off Workshop: Klimabündnis-Arbeitskreis Schwarzatal
Mi, 28.10.2020, 17.00 – 20.00 Uhr

Der Klimabündnis-Arbeitskreis unterstützt die Region bei der Ausarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen. Dabei werden Wissen, Erfahrung und Ideen von Bürger*innen, Vereinen, Betrieben und Organisationen genutzt. Jeder Beitrag ist willkommen!

Moderation: Klimabündnis Niederösterreich.

Anmeldung bis 27.10.2020:
 office@kem-schwarzatal.at

Vortrag & Diskussion
Geht nicht, gibt's nicht: Impulsreferat von Thomas Weber & anschl. Diskussion
Do, 29.10.2020,
18.30 – 20.00 Uhr



Als Herausgeber von BIORAMA, einem Magazin für nachhaltigen Lebensstil, und mit seinen beiden Büchern „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ und „100 Punkte Tag für Tag“ hat sich Thomas Weber ganz der Nachhaltigkeit verschrieben. Er liebt es, unbequeme Fragen zu stellen, und zettelt gern Diskussionen an – dieses Mal im Stadtkino Ternitz.



Dives
Teenage Years Are Over
Freitag, 30.10.2020
Herrenhaus Ternitz (neu)
Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: VVK € 15,-- / AK € 18,--
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Großes Selbstbewusstsein trifft auf ein hohes Gespür für Melodien und Dynamik. DIVES schreiben surfigen Garagenpop mit selbstbestimmten Texten. Sie scheuen sich nicht, jemandem ordentlich die Meinung zu sagen. Hier gibt es kein Geheule über vergebene Chancen, keine falschen Eitelkeiten und keine gespielte Coolness, nur um dabei gewesen zu sein. Auf die anfänglichen Zweifel - waren sie gut genug, wohin wollen sie und was, wenn die jugendliche Leichtigkeit verloren geht? – haben DIVES ihre Antwort gefunden: auf den Bühnen, in ihren Songs und nicht zuletzt bei sich als Vertraute und Weggefährtinnen.

1. Ternerzer Bauernmarkt
Sonntag, 01.11.2020
Stadtplatz Th. Körner-Platz
von 9.00 - 14.00 Uhr



Evelin Pichler
VIP - Very Important Pichler
Freitag, 06.11.2020
Herrenhaus Ternitz (neu)
Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: VVK € 10,-- / AK € 12,--

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz. Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
 In einer Zeit voller Hektik und Terminen kann man schon mal das Wesentliche aus den Augen verlieren. Doch was ist im Leben eigentlich very important?
 In ihrem 3. Soloprogramm geht die 22-Jährige genau dieser Frage auf den Grund.

VERANSTALTUNGSKALENDER



Stefan Haider [AUSVERKAUFT] Supplierstunde

Donnerstag, 12.11.2020
Stadthalle Ternitz (neu)
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- /
AK € 25,-



AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Nach 11 Soloprogrammen und über 1500 Vorstellungen seit 1997 stellt sich Stefan Haider zum ersten Mal mit einem „Best of“ auf die Bühne. Material gibt es genug, das Bildungsthema ist aktueller denn je und die Motivation sowohl als Religionslehrer wie auch als Kabarettist ist ungebrochen.



Bluespumpm
45 Jahre BLUESPUMPM
Freitag, 13.11.2020
Stadtkino Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

45 Jahre bodenständige, erdige und vor allem „ehrliche“ Musik, das macht die BLUESPUMPM, rund um Mitbegründer Johann „ZAPPA“ Cermak, aus. In der Musikszene bezeichnet man sie als Urgesteine, die Bluespumpm wird zu Lebzeiten schon als Legende bezeichnet. Viele Menschen wurden im Lauf der Jahrzehnte nicht nur von ihrer Musik, sondern auch von ihrem „Way of Life“ beeinflusst und geprägt. Wenn Zappa sein Organ erklingen lässt, grölt, jault, singt, rezitiert, die Bluesharp und seine Lunge würgt und bis zum Anschlag malträtiert, in seinen roten Socken wie ein wild gewordener Troll die Bühne zu seiner Tanzfläche macht, dann wird allen klar: Das ist Power – das ist Leben.



BAUERN -& GENUSSMARKT
14. November 2020
Gießergasse 7b
von 8.00 - 13.00 Uhr

Jazzlounge
Schuster & Otahal feat. Katharina Sittler
Samstag, 14.11.2020
Herrenhaus Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Lauschen Sie gespannt den Klängen des Jazz, wie man ihn sonst nur in den berühmten Clubs Amerikas zu hören bekommt. Den beiden Spitzensolisten Erik Schuster und Herbert Otahal ist es gelungen, die renommierte Sängerin Katharina Sittler für ein sensationelles Gastspiel zu gewinnen. Gemeinsam präsentieren diese 3 österreichischen Topmusiker Melodien aus dem Repertoire von Duke Ellington, Cole Porter, George Gershwin u.v.a.

Claudia Sadlo
Sadlo Maslo
Freitag, 20.11.2020
Herrenhaus Ternitz (neu)
Beginn: 20 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Sadlo Maslo, klingt im ersten Moment dominant und so ist es auch. Denn Claudia Sadlo hat eine Schlagfertigkeit, die nicht zu über treffen ist. Dementsprechend hält sie ihr Publikum im Zaum. So gut es geht peitschenfrei. Pointen sind das Zuckerbrot.

Ob sie in Lack und Leder die Bühne betritt und was es eigentlich mit dem Titel auf sich hat, sehen Sie in Sadlo Maslo.



VERANSTALTUNGSKALENDER



30 Jahre Cantate Domino Movie Stars

Samstag, 21.11.2020 / Sonntag, 22.11.2020

Beginn: Samstag 19.00 Uhr / Sonntag 17.00 Uhr

Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 16,- / € 18,- / € 20,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
Es ist wieder so weit: CANTATE DOMINO rockt die Terner Stadthalle. Anlässlich des 30-jährigen Chorbestehens wird unter dem Motto „MOVIE STARS“ Filmmusik aus fünf Jahrzehnten präsentiert. Gemeinsam mit Vollblutmusikern aus der Region und „Young Voices 4Joy“ der NMS Ternitz spannt der Chor einen musikalischen Bogen von Sister Act über die Rocky Horror Show und Disneyklassikern bis hin zu James Bond Songs. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise vieler musikalischer Highlights!

Solisten: Markus Weichselbaumer, Lukas Polansky, Sophie Ebert
Moderation: Rudolf Schmid
Gesamtleitung: Birgit Schmid, Robert Reid

Hans Kammerlander Ski extrem – vom Nordpol zum Everest

Freitag, 27.11.2020

Stadthalle Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-



AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz. Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
Hans Kammerlander entführt sein



Publikum in die weiße Welt – zu Skitouren in seiner Heimat und zu unglaublichen Steilwand-Abfahrten. Die allermeisten extremen Skifahrer sind selten extreme Höhenbergsteiger. Und die allermeisten extremen Höhenbergsteiger sind ebenso selten extreme Skifahrer. Hans Kammerlander ist einer der ganz wenigen Alpinisten der Welt, die beides können und dem es gelungen ist, beide Leidenschaften miteinander zu verbinden.

In seinem neusten Vortrag zeigt der Südtiroler Spitzenalpinist auf eindrucksvolle Weise, wie es möglich ist, extremes Bergsteigen an den höchsten Gipfeln der Erde mit gewagten Skiabfahrten zu kombinieren.

Albert Hammond Songbook Tour 2020

Samstag, 28.11.2020

Stadthalle Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 35,- / € 40,- / € 45,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Albert Hammond schreibt seit über 50 Jahren Hits. Aus seiner Feder stammen Welthits wie The Air that I breathe (Hollies), 99 Miles from LA (Art Garfunkel), One Moment in Time (Whitney Houston), When I need you (Leo Sayer), Nothing's gonna stop us now (Starship), I don't wanna lose you and Way of the world (Tina Turner) und When you tell me that you love me (Diana Ross). Seine Lieder sind verantwortlich für den Verkauf von über 360 Millionen Platten weltweit. Auch unter seinem eigenen Namen gelangen ihm unzählige Hits.



**Karten für
Veranstaltungen**
erhalten Sie in den
Bürgerservicestellen
der Stadtgemeinde Ternitz
Rathaus, Hans Czettel-Platz 1
und Th.-Körner-Platz 3
oder auf www.ternitz.gv.at

VERANSTALTUNGSKALENDER



Literarischer Cocktail mit Micha Fuchs & Helmut Mucker Fichtengesänge und Lamettvisionen

Donnerstag, 03.12.2020

Herrenhaus Ternitz (neu)

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 5,-



AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz. Micha Fuchs liest eine Adventgeschichte und Helmut Mucker wird ihn an der Gitarre begleiten.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Warum sich über das eigene Leid ärgern, wenn Sie über das von jemand anderem lachen können? Roland Otto Bauschenberger spricht in „ANTIDEPRESSIVA – Kabarett als Lachtherapie“ über alles, was in SEINEM Leben schief läuft. Dabei wirkt er stets unzufrieden, erheitert damit jedoch Ihr Gemüt. Bildhaft beschriebene Alltagskomik, doppeldeutige Wortwitze und haufenweise Gags sorgen für ein abwechslungsreiches Kabarettprogramm, das Sie mit einem Lächeln im Gesicht verlassen werden, vermutlich sogar erst nach Ende der Aufführung...



Jazzy Christmas

Katharina Anná,
Josef „Schneckerl“ Schultner,
Hans Czettel

Sonntag, 06.12.2020

Herrenhaus Ternitz

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK

€ 20,-



AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz

Katharina Anná (Vocal), Josef „Schneckerl“ Schultner (Saxophon) und Hans Czettel (Piano) sorgen mit bekannten Weihnachtsliedern aus Amerika sowie leicht jazzig interpretierten Standards aus dem „American Songbook“ wieder für eine weihnachtlich-besinnliche Atmosphäre im Herrenhaus Ternitz.



Klaus Eckel

[AUSVERKAUFT]

Ich werde das Gefühl nicht los

Donnerstag, 10.12.2020

Stadthalle Ternitz

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: € 20,- / € 24,- / € 28,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen



Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Kennen Sie auch diese Liebe, die man empfindet, wenn auf der Autobahn ein hupender Porsche Cayenne hinten auffährt? Diese Zufriedenheit, wenn Sie nackt vor dem Spiegel stehen und dabei die Muskeln nicht anspannen? Diese Panik, dass die Pubertät Ihrer Tochter vielleicht vorbei sein könnte? Diese Sehnsucht, den eigenen Eltern endlich ähnlicher zu werden? Dieses Bedauern, wenn Ihr Partner bei Monopoly genau auf das Feld fährt, auf dem Sie gerade ein Hotel gebaut haben? Diese Vorfreude, wenn der Chef einen Witz erzählt? Diese Hoffnung, dass der Brief, den Sie gerade öffnen, vom Finanzamt ist? Falls Sie diese Gefühle nicht kennen, dann sind Sie bei Klaus Eckel richtig. Falls schon, dann auch.

VERANSTALTUNGSKALENDER



Silvio Samoni

Vorfreude auf Weihnachten

Freitag, 11.12.2020

Stadtkino Ternitz

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Silvio Samoni feiert 2020 sein 10-jähriges Bühnenjubiläum. Der von seinen Fans als die „Goldene Stimme vom Wörthersee“ betitelte Schlagerstar berührt mit seiner herzerwärmenden Musik und überzeugt durch eine herausragende Stimme, gepaart mit viel Herz und Gefühl. Nun kommt er mit weihnachtlichen Liedern im Gepäck ins Stadtkino Ternitz und sorgt für die perfekte Einstimmung auf das Fest der Liebe. Dabei werden bei der Show des Italien-Fans Samoni neben den traditionellen und internationalen Weihnachtsliedern die italienischen Hits nicht zu kurz kommen.



BAUERN- & GENUSSMARKT

12. Dezember 2020

Gießergasse 7b

von 8.00 - 13.00 Uhr

Die magische Bibliothek

Kindermusical von Kulturreif

Samstag, 19.12.2020

Sonntag, 20.12.2020

Stadthalle Ternitz

Beginn: jeweils 15.00 Uhr

Eintritt: € 8,- / € 10,- / € 12,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz ab 01.10.2020

Wer liest denn heutzutage noch in Büchern? Alte Leute mit großen Brillen vielleicht, oder schlaue Professoren an der Universität?

Wie dem auch sei, die Bewohner der kleinen Stadt „Liesbuch“ gehören bestimmt nicht dazu.

Das weiß auch der Bürgermeister und deshalb plant er, die Stadtbibliothek zu einem großen Wasserpark umzugestalten. Was er allerdings nicht weiß, ist, dass die alten



Wände und Bücher noch voller Magie sind. Und als eines Nachts die Figuren aus den Geschichten lebendig werden, um ihre Bibliothek zu retten, sind es vor allem die Kinder, die ihnen helfen und dabei erkennen, dass Bücher doch nicht starr und langweilig sind, sondern voller Abenteuer stecken. Doch sie haben nicht viel Zeit, denn schon bald soll mit dem Abriss der Bibliothek begonnen werden...

VERANSTALTUNGEN DES KNEIPP AKTIV-CLUBS TERNITZ



Durch COVID-19 mussten wir leider alle unsere Aktivitäten absagen. Wir hoffen, dass wir folgende geplante Veranstaltungen und Wanderungen durchführen können:

Workshop zur Sturzprävention

„Stolperfalle Mensch?“

Dienstag, 13. Oktober 2020

18.00 - 20.00 Uhr

Clubraum altes Herrenhaus 1. Stock

Eintritt: Freie Spenden

Teilnehmerzahl: 6 - 15 Personen

Anmeldung unbedingt erforderlich:

Elisabeth Dworak, (0660/651 50 09)

Kreative Adventwerkstatt

mit dem KAC Ternitz und der Frauenbewegung Ternitz

Mittwoch, 25. November 2020

15.00 - ca. 18.00 Uhr

Ort: Gasthaus Scheibenreif

Es werden Adventkränze, Gestecke, Adventteller, Türkränze, etc. hergestellt.

Unkostenbeitrag: € 10,- für ein Werk-

stück, € 5,- für jedes weitere. Bitte eigene Kerzen mitbringen.

Anmeldung erbeten bis 16.11.2020: Elisabeth Dworak, (0660/651 50 09)

Singrunde „Froher Klang“

jeden Montag von 10 - 11.45 Uhr

Clubraum altes Herrenhaus 1. Stock Alle, die gerne hobbymäßig singen, sind willkommen! Wir singen bekannte Volkslieder. Textmappen sind vorhanden. Musikalische Betreuung: Lotte Volgger
Leiterin der Singrunde : Helga Standfest (0676/66 74 300)

Wanderung zum Roseggerhaus

Samstag, 10. Oktober 2020

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bhf. Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaften nach Mürzzuschlag, Parkplatz Bärenkogel)

Wanderweg: Vom Parkplatz über die Ganz-Alm zum Roseggerhaus (Einkehr); retour über die Forststraße. Gehzeit: ca. 4,5 Stunden

106. GEBURTSTAG

Maria Rab
(1. Juli 2020)

95. GEBURTSTAG

Heinrich Grössl
(9. Juli 2020)

Erna Anna Seyfried
(25. Juli 2020)

Ingeborg Wemmer
(9. August 2020)

MIT BLUMEN FREUDE
BEREITEN

Es hat in Ternitz jahrzehnte lange Tradition, Jubilare zum neunzigsten, fünfundneunzigsten oder höheren Geburtstagen sowie Ehepaare ab der „Goldenen Hochzeit“ persönlich zu besuchen und zu ehren.

Dabei überreichen der Bürgermeister, Vizebürgermeister bzw. die Stadt- und Gemeinderäte neben der Ehrengabe auch einen Blumengruß.

Aufgrund der derzeitigen Situation war es leider nicht möglich, diese Ehrungen persönlich vorzunehmen. Deshalb werden die Ehrengaben momentan auf dem Postweg zugestellt. „Um auch einen Blumengruß an unsere Jubilare zu übermitteln, haben wir 150 Gutscheine im Wert von je 30,- Euro von unseren Ternitzer Gärtnereibetrieben angekauft, die wir dem Gratulationsschreiben neben den Kauf-Ternitz-Gutscheinen beilegen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. „Damit halten wir nicht nur den Blumengruß der Heimatstadt aufrecht, sondern unterstützen auch unsere Gärtner in dieser schwierigen Zeit.“ ■



90. GEBURTSTAG



Hubert Linsberger
(22. Juni 2020)



Johann Morgenbesser
(4. September 2020)

*Weiters feierten den
90. Gebutstag:*

Ing. Ernst Steinwender (1. Juli 2020)

Hermine Holzer (17. Juli 2020)

Antonia Auer (31. Juli 2020)

Theresia Alber (14. August 2020)

Maria Woltron (26. August 2020)

Ingeborg Madel (30. August 2020)

Edith Taferner (30. August 2020)

Friederike Spies (31. August 2020)

GNADENHOCHZEIT

70. Hochzeitstag

Franziska und Kurt Luttenberger
(9. September 2020)

DIAMANTENE HOCHZEIT

60. Hochzeitstag

Anna und Franz Selhofer
(4. Juni 2020)

Annemarie und Othmar Pfalzer
(15. Juni 2020)

Maria und Johann Kerschbaum
(23. Juli 2020)

Maria und Franz Tanzer
(20. August 2020)

Ingrid und Fritz Reiterer
(27. August 2020)

VERSTÄRKEN SIE UNSER
ESSEN AUF RÄDERN-TEAM

Der Volkshilfe Regionalverein Ternitz-Schwarzatal organisiert die Aktion „Essen auf Rädern“ in Ternitz. Drei Teams versorgen derzeit rund 120 Privatpersonen und auch die Ternitzer Kindergärten mit frisch gekochten Speisen!

Helpen Sie mit und verstärken Sie unser Team! Wir suchen Personal für folgende Tätigkeit:

1 Woche (Montag bis Sonntag) Essen an Privatpersonen mit unseren Fahrzeugen zustellen.

Dauer: ca. 9.00 bis 12.00 Uhr

Danach 3 Wochen Pause, bis erneut der Wochendienst durchzuführen ist.

Entschädigung: 190,- Euro pro Monat (+ Urlaubs-/Weihnachtsgeld)

Voraussetzung: Führerschein B

InteressenInnen erhalten selbstverständlich eine fundierte Einweisung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die **Volkshilfe Ternitz**, Robert Unger, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 02630/38240 DW 20. ■

EISERNE HOCHZEIT

65. Hochzeitstag

Margarete und Heinrich Landskorn
(4. Juni 2020)

Otilie und Georg Kögler
(18. Juni 2020)

Maria und Egon Ladek
(18. Juni 2020)

Anna und Willibald Hammerl
(19. Juni 2020)

Ernestine und Georg Jambrich
(17. August 2020)

Hedwig und Alfred Stadlmayer
(27. August 2020)

Margarethe und Karl Dienbauer
(11. September 2020)

GOLDENE HOCHZEIT

50. Hochzeitstag

Hermine und Johann Pinkl
(6. Juni 2020)

Maria-Louise und Manfred Pichler
(20. Juni 2020)

Ilse und Franz Auer
(4. Juli 2020)

Christine und Rudolf Hochkirchner
(11. Juli 2020)

Elisabeth und Oskar Kreuzer
(11. Juli 2020)

Helga und Markus Reisenbauer
(11. Juli 2020)

Michaela und Harald Sauciuc
(18. Juli 2020)

Maria und Erich Weinzettl
(8. August 2020)

Angela und Siegfried Reiterer
(14. August 2020)

ALLES GUTE IM RUHESTAND



In den letzten Wochen durften wir mit einigen langjährigen Kolleginnen und Kollegen den Antritt ihres wohlverdienten Ruhestandes feiern.

Wir bedanken uns für den großartigen Einsatz im Dienste unserer Bürgerinnen und Bürger bei

Marion Mosinzer: Die gelernte Bürokauffrau startete ihre berufliche Karriere im Jahr 1979 bei der VEW Ternitz und wechselte im Jahr 1987 zur Stadtgemeinde Ternitz. Als Hauswartin für die Wohnhausanlage Dr. Fraundorfer-Gasse und ab 1989 für die Wohnhausanlage Spiessgasse war sie erste Ansprechpartnerin und auch Problemlöserin für die Mieter der Gemeindefrauenhausanlage.

Margit Pecha: Nach ihrer abgeschlossenen Lehre als Bürokauffrau bei der Firma Hochhauser und als Vertragsbedienstete in der Personalabteilung an der Universität Wien durften wir Margit Pecha im Jahr 1989 im Team der Stadtgemeinde Ternitz willkommen heißen. Vorerst in der Personalabteilung tätig, managte sie ab 1990 den Empfang und die Telefonzentrale des Rathauses. Zuständig für die Posteinlaufstelle war Frau Pecha auch bei der Einrichtung der Servicestelle als Post-Partner hauptverantwortlich.

Edith Schmid: Die gelernte Damenkleidermacherin hat einige berufliche Stationen vorzuweisen. Nach ihren Tätigkeiten bei Schöps, ÖAMTC und VEW konnten wir Frau Schmid im Jahr 1989 als Hauswartin für die Wohnhausanlage Dr. Fraundorfer-Gasse gewinnen. Auch sie war hier nicht nur für die Pflege der Anlage zuständig, sondern auch direkte Kontaktperson für alle Mieterinnen und Mieter.

Gertrude Grobner: Ihre berufliche Karriere startete sie nach Absolvierung der Hauswirtschaftsschule als Näherin bei Strickmoden-Gerda. Mit ihrem Eintritt in den Gemeindefrauenhausdienst im Jahr 1990 war Frau Grobner vorerst als Stützkraft für die Integrationsgruppen in den Kindergärten Dunkelstein und Pottschach für die Stadtgemeinde Ternitz tätig. Ab 1994 kümmerte sie sich mit großem Einsatz als Kindergartenassistentin und Reinigungskraft um das Wohl der Kinder in den Kindergärten Kreuzäckergasse und Sonnwendgasse.

Gerhard Hainfellner: Auf eine besondere Karriere kann unser Kollege Gerhard Hainfellner

verweisen. Er trat als Lehrling als Verwaltungspraktikant im Jahr 1973 in den Dienst der Stadtgemeinde Ternitz und zählt somit zu den längstdienenden Mitarbeitern unserer Kommunalverwaltung. Vorerst als Bürokauffrau für den Hochbau im Stadtbauamt eingesetzt, war er sodann als Sachbearbeiter und schlussendlich als Fachreferent für die Liegenschaftsverwaltung, Vermessung und Straßenbeleuchtung sowie für Umweltaspekte hauptverantwortlich.

Sehr vielen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere jedoch bei den KünstlerInnen und Kunstinteressierten unserer Region ist Gerhard Hainfellner als Galerist der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus bekannt. Seit der Errichtung des Zubaus zum Herrenhaus hat er hier eine Reihe von ausgezeichneten Ausstellungen mit national und international bekannten Künstlern organisiert. Unter anderem zeigten auf seine Initiative hin Arik Brauer, Hermann Nitsch, Christian Ludwig Attersee, Ernst Fuchs, selbstverständlich auch Robert Hammerstiel und viele mehr eine Auswahl ihrer Kunstwerke.

Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Kolleginnen und Kollegen für ihren vorbildlichen Einsatz und ihre Treue zur Stadtgemeinde Ternitz und wünschen für den neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit und Wohlergehen im Ruhestand. ■



BAUSTART FÜR DAS NEUE FEUERWEHRHAUS DER FF TERNITZ-PUTZMANNSDORF



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Kommandant OBI DI Dr. Stefan Gloggnitzer und Bürgermeister Rupert Dworak.

In der kommenden Gemeinderatssitzung am 28. September 2020 werden die ersten Gewerke für den Um- und Zubau des FF-Hauses in Putzmannsdorf beschlossen.

Zur Vergabe stehen die Bau- und Zimmereiarbeiten sowie die Zimmermanns- und Spenglerarbeiten. Rund 400.000,- Euro sind für diese Gewerke budgetiert.

GLEICHENFEIER DER FF TERNITZ-DÖPPLING

Zahlreiche Ehrengäste konnte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling, OBI Dipl.-Päd. Christian Fuchs, bei der Gleichenseier zum Zubau des FF-Hauses am 26. Juni 2020 in Döppling begrüßen.

Der Abgeordnete zum NÖ Landtag Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, der mit einer großen Abordnung an Stadt- und Gemeinderäten diese traditionelle Baustellenfeier besuchte, bedankte sich bei den äußerst aktiven Feuerwehrmitgliedern für ihr Engagement.

„Es ist großartig, mit wie viel Einsatz die Döpplinger Feuerwehrmänner und -frauen ihre Arbeitskraft ein-

bringen, um dieses Bauwerk rasch fertigzustellen“, so LAbg. Mag. Samwald. Insgesamt 100.000,- Euro sind für diesen rund 110 m² großen Zubau budgetiert, wovon die Stadtgemeinde Ternitz 60.000,- Euro subventioniert. Mit dieser Erweiterung erhält die FF Döppling mehr Raum für ihre Fahrzeuge und Gerätschaften.

„Ternitz ist zurecht die Stadt der Feuerwehren. Rund 600 aktive Feuerwehrmitglieder stehen für unsere Bevölkerung bereit um im

„Sofort nach Beschlussfassung werden wir mit der Baustelleneinrichtung beginnen und die Vorbereitungsarbeiten starten“, so Bürgermeister Rupert Dworak, „denn der Zubau soll noch im heurigen Jahr stehen.“

Errichtet wird eine Fahrzeughalle für 3 Fahrzeuge mit ca. 250 m² Nutzfläche sowie ein Lagerraum mit einer Fläche von rund 40 m². Die Fertigstellung des Zubaus ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen. Im Anschluss daran beginnt die Sanierung des bestehenden Gebäudes. Hier werden neue Garderoben sowie Sanitäranlagen und eine Kantine im Erdgeschoß entstehen. Im Obergeschoß werden zeitgemäße Büros und Schulungsräume errich-

tet. Insgesamt investiert die Stadtgemeinde Ternitz in dieses neue moderne Feuerwehrgebäude rund 750.000,- Euro.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Ich bedanke mich schon jetzt beim Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, OBI DI Dr. Stefan Gloggnitzer und seinen Feuerwehrmitgliedern, die zugesagt haben, bei der Sanierung tatkräftig mitzuhelfen.“

Ternitz wird oft zurecht als Stadt der Feuerwehren bezeichnet, denn keine andere Gemeinde in Niederösterreich kann mit 10 Freiwilligen Feuerwehren und 1 Betriebsfeuerwehr auf ein so dichtes und gut funktionierendes Feuerwehrwesen verweisen. „Es ist beruhigend zu wissen, dass im Ernstfall rund 550 aktive Feuerwehrmitglieder in unserer Stadt die Menschen, deren Hab und Gut und die Einrichtungen unserer Stadt schützen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



Katastrophenfall rasch zu helfen. Diese Schlagkraft zeigt sich auch bei den Eigenleistungen, die unsere Feuerwehren erbringen – so wie hier beim Zubau der FF Ternitz-Döppling“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak. ■

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST

INFORMIERT

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1170 Wien, Schweiniggasse 47



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Ternitz gelangt der Dienstposten

eines Hausbetreuers / einer Hausbetreuerin

für das Objekt Spiessgasse/Dr. Fraundorfergasse in 2630 Ternitz

zur Besetzung.

Als Hausbetreuung sind Sie mit der Pflege der Allgemeinflächen der Wohnobjekte samt den umliegenden Freiflächen befasst. Neben der Reinigung der Allgemeinflächen der Objekte besorgen Sie den Winterdienst auf den angrenzenden Gehsteigen sowie die Betreuung der Grünflächen der Liegenschaft, nämlich Rasen mähen, bewässern, etc.

Gleichzeitig verfügen Sie über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und stehen als Ansprechperson für die Mieter zur Verfügung. Zur Wahrnehmung Ihrer Aufgaben wäre der Wohnort in Arbeitsnähe von Vorteil.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EWR-Staatsbürgerschaft
- Unbescholtenes Vorleben
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Gutes Benehmen, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, Empathie, Teamfähigkeit und Engagement; darüber hinaus insbesondere handwerkliches Geschick

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet bei entsprechender Eignung nach Ablauf der maximal einjährigen Befristung ein unbefristetes Dienstverhältnis und eine Entlohnung nach den Bestimmungen des Mindestlohntarifs für Hausbetreuerinnen und Hausbetreuer für Österreich von zumindest € 2.131,08 brutto, wobei die Bereitschaft zur Überzahlung besteht.

Nähere Informationen:

erteilt Herr Ing. Peter Döpgen, Tel. 02630/38240-36.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **15.10.2020** an die
Stadtgemeinde Ternitz
Hans Czettel-Platz 1
2630 Ternitz.

Bitte legen Sie Ihrem Bewerbungsschreiben folgende Unterlagen in Kopie bei:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Arbeitszeugnisse früherer Arbeitgeber

LEINENPFLICHT IM STADTGEBIET

Nachdem sich in letzter Zeit die Beschwerden über freilaufende Hunde, insbesondere am Schwarzataler Radweg, häufen und auch vermehrt nicht beseitigter Hundekot auf Gehsteigen gemeldet wird, möchten wir an die Vernunft der Hundehalter appellieren und auf nachfolgende Bestimmungen des NÖ Hundehaltgesetzes verweisen:

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden laut dem NÖ Hundehaltgesetz:

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Führen von Hunden: Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die

notwendige Erfahrung aufweisen. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden. Dazu zählen insbesondere die Parkanlagen, Kinderspielplätze, Orte bei denen größere Menschenansammlungen auftreten und auch der Radweg entlang der Schwarza. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine geführt werden. Dazu zählen Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

Verwaltungsübertretungen sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand



einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,- und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen, zu bestrafen.

„Wir ersuchen Sie im Sinne der Vernunft um unbedingte Einhaltung dieses Gesetzes und um Beachtung der Leinenpflicht im Stadtgebiet sowie der Hundeverbotzonen auf Kinderspielplätzen.“

Es geht insbesondere darum, gefährliche Situationen zu vermeiden und Mitbürger zu schützen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

BEFALL MIT FUCHSBANDWURM - WARNUNG!

Beeren- und Pilzesammeln stellt für Viele ein besonderes Highlight am Ende des Sommers dar.

Damit einher geht allerdings die Angst, sich mit dem Fuchsbandwurm zu infizieren.

Wie groß ist die Gefahr, sich beim Beerensammeln anzustecken? Der Fuchsbandwurm parasitiert vor allem im Rotfuchs und Marderhund, seltener im Haushund oder in der Hauskatze. Dieser Bandwurm ist der Auslöser einer lebensgefährlichen Wurmerkrankung des Menschen.

Früchte und Beeren aus Bodennähe, d.h. weniger als 60 bis 80 cm

über den Boden, oder Pilzen können möglicherweise Bandwurmeier anhaften. Es wird empfohlen, bodennah gesammelte Früchte oder Beeren niemals ungewaschen zu essen. Die Früchte sollen bei Möglichkeit gekocht werden.

Auch Kadaver von toten Tieren dürfen auf keinem Fall berührt werden! In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, zum Eigenschutz Ihre Hunde unbedingt an die Leine zu nehmen, da sich auch Ihr Haustier beim Schnüffeln am Kot anderer Tiere anstecken kann.

Beim Umgang mit mäusefangenden Haustieren, wie etwa Katzen und

Hunden, ist Hygiene der beste Infektionsschutz für den Menschen. Nach der Berührung des Felles mit den Händen sollten diese nicht ungewaschen zum Mund geführt werden.

Auch vom Kot eines vom Fuchsbandwurm befallenen Tieres geht eine Gefahr aus, da darin befindliche Bandwurmeier auf den Menschen übertragen werden können.

Das Institut für Wildtierkunde, die heimischen Tierärzte und die Jägerschaft warnen deshalb die Bevölkerung, besondere Vorsicht beim Sammeln von Früchten und Pilzen walten zu lassen. ■

ABFUHRPLAN

RESTMÜLLTONNE	4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)	4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)	2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Dankel!

38.Woche	14.09. – 18.09.2020	Abfuhr GRÜNE TONNE
39.Woche	21.09. – 25.09.2020	Abfuhr BIOMÜLL
40.Woche	28.09. – 02.10.2020	Abfuhr RESTMÜLL
41.Woche	05.10. – 09.10.2020	Abfuhr BIOMÜLL
42.Woche	12.10. – 16.10.2020	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
43.Woche	19.10. – 23.10.2020	keine ABFUHR
44.Woche	27.10. – 30.10.2020	Abfuhr RESTMÜLL
45.Woche	02.11. – 06.11.2020	Abfuhr BIOMÜLL
46.Woche	09.11. – 13.11.2020	Abfuhr GRÜNE TONNE
47.Woche	16.11. – 20.11.2020	keine ABFUHR
48.Woche	23.11. – 27.11.2020	Abfuhr RESTMÜLL
49.Woche	30.11. – 04.12.2020	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTONNE
50.Woche	07.12. – 11.12.2020	Abfuhr GRÜNE TONNE
51.Woche	14.12. – 18.12.2020	Abfuhr RESTMÜLL
52.Woche	21.12. – 24.12.2020	keine ABFUHR
53.Woche	28.12. – 31.12.2020	Abfuhr BIOMÜLL

ACHTUNG: In den Ortsteilen Sieding, Thann, Gadenweith, Stixenstein, Raglitz, Flatz, Reith und St.Lorenzen erfolgt die Abfuhr der Biomülltonne immer am Donnerstag.

Die Restmülltonne, die Grüne Tonne und die Papiertonne wird wie bisher am Freitag entleert!

Fällt die Abfuhr auf einen Feiertag, erfolgt die Abfuhr an einem der folgenden Werkstage!

Ein kostenloses Service der Stadtgemeinde Ternitz für ihre Bürgerinnen und Bürger



DER UMWELT ZULIEBE
FÜR EIN SAUBERES TERNITZ



ACHTUNG:

**BITTE BRINGEN SIE BITTE
AB SOFORT IHRE
TERNITZ CARD MIT !**



GRÜNSCHNITTENTSORGUNG

Woche 39	Freitag	25. September	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	26. September	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 43	Freitag	23. Oktober	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	24. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 45	Freitag	06. November	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	07. November	08.00 bis 12.00 Uhr

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage POSCH in der Forststraße kostenlos abgegeben werden.

Kostenpflichtige Abfuhrungen werden durch folgende Firmen angeboten:

Fa. Posch Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664 / 130 12 49
Fa. Phoenix Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630 / 34240-0
Fa. Fallenbüchl Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676 / 415 29 90
Fa. Stabelhofer Thomas, F. Dinthobl-Str. 37, Tel. 0699 / 103 72 301

SPERRMÜLLENTSORGUNG

	Donnerstag	10. September	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 41	Dienstag	06. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	07. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	08. Oktober	13.00 bis 19.00 Uhr
	Samstag	10. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr

Übernahmestelle für Sperrmüll in Haushaltsmengen bis 2 m³

Industriestraße II, Ternitz-Rohrbach

Größere Mengen sind beim Reinhalteverband Grüne Tonne Neunkirchen (an der B17) gegen Kostenersatz zu entsorgen.

Unsere Mitarbeiter sind Ihnen bei der Entladung gerne behilflich. Haben Sie jedoch bitte dafür Verständnis, dass dabei der Mund-Nasen-Schutz erforderlich ist.
WIR SCHÜTZEN SIE - SCHÜTZEN SIE UNS!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ternitz will's wissen. Im Rahmen einer großen Bürgerbeteiligungsaktion wollen wir wissen, wie es Ihnen in Ternitz gefällt und ob Sie sich wohlfühlen. Wir wollen aber auch wissen, wo der Schuh drückt.

*Sie haben eine Idee im Kopf und wollen sie mit uns teilen?
Kommen Sie und sprechen wir gemeinsam an 5 Thementischen
über die Zukunft unserer Stadt.,*

*Wir laden Sie deshalb recht herzlich ein zur Präsentation der
Ergebnisse der Fragebogenaktion im Rahmen der*

STERN-ZukunftswerkSTADT

***am Donnerstag, 1. Oktober 2020
um 18.30 Uhr
im Kulturhaus Pottschach***

*Aus COVID-19-Gründen begrenzte Teilnehmerzahl!
Wir ersuchen Sie deshalb um Anmeldung unter der
E-Mail-Adresse **stern@ternitz.at**
telefonisch unter **02630/38240 DW 22** (Frau Andrea Dostal)*

